MASTER
NEGATIVE
NO. 93-81213-19

MICROFILMED 1993

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES/NEW YORK

as part of the
"Foundations of Western Civilization Preservation Project"

Funded by the
NATIONAL ENDOWMENT FOR THE HUMANITIES

Reproductions may not be made without permission from
Columbia University Library

COPYRIGHT STATEMENT

The copyright law of the United States - Title 17, United States Code - concerns the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material.

Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or other reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

This institution reserves the right to refuse to accept a copy order if, in its judgement, fulfillment of the order would involve violation of the copyright law.

AUTHOR:

BUTTMANN, ALEXANDER

TITLE:

DIE GRIECHISCHEN ANOMALEN VERBA

PLACE:

POTSDAM

DATE:

1859

Master Negative #

93-81213-19

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
PRESERVATION DEPARTMENT

BIBLIOGRAPHIC MICROFORM TARGET

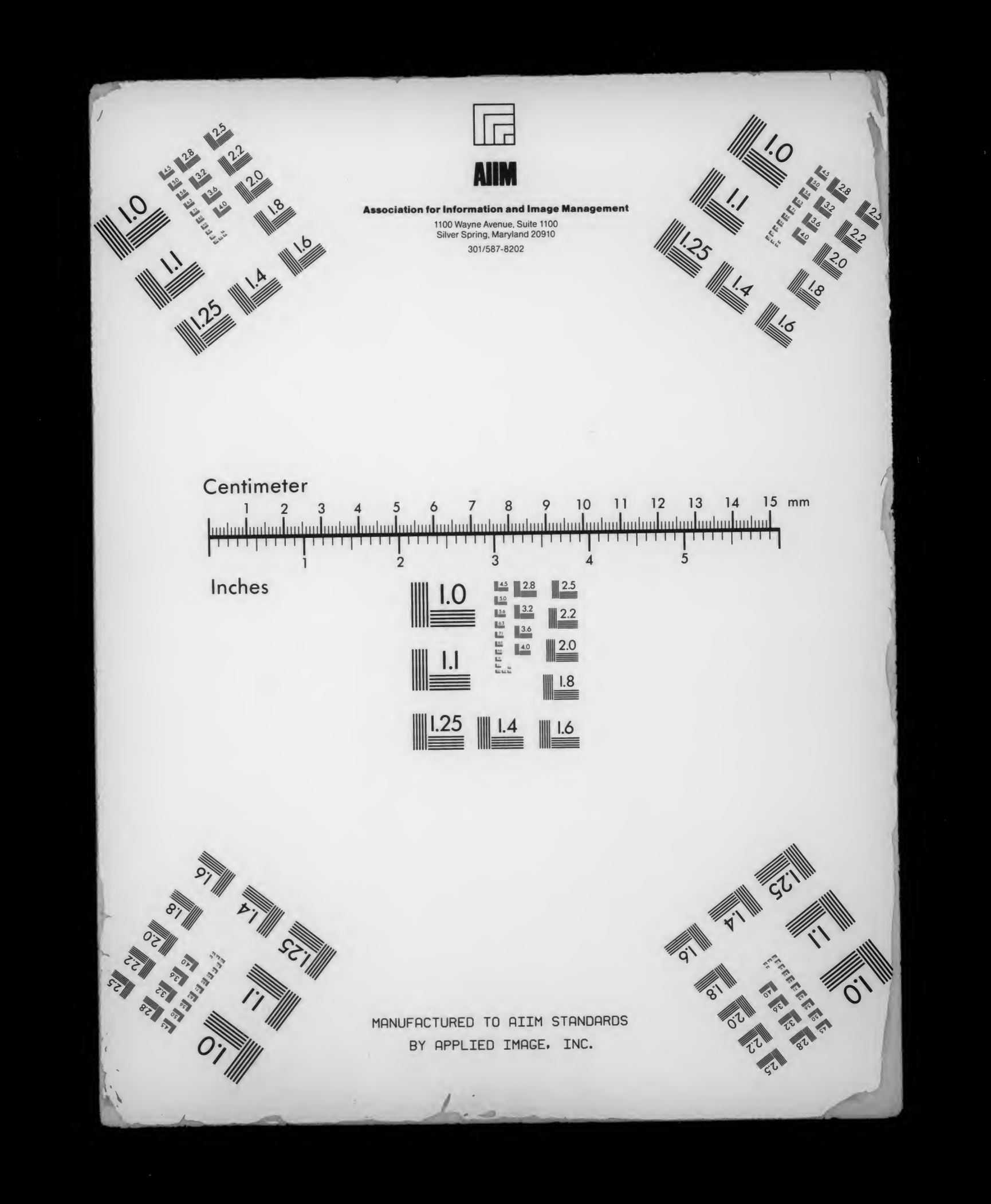
Original Material as Filmed - Existing Bibliographic Record

887 Buttmann, Alexander. 1813-93
Z4 Die griechischen anomalen Verba in systematischer folge; als anhang zur Buttmannschen griech. grammatik ausgearbeitet.
Potsdam 1859. 0. 8 + 35 p.
63245
No. 6 of a volume of pamphlets

Restrictions on Use:

TECHNICAL MICROFORM DATA

FILM SIZE: 35 mm REDUCTION RATIO: 11X
IMAGE PLACEMENT: IA (IIA) IB IIB
DATE FILMED: 3-25-93 INITIALS BE
FILMED BY: RESEARCH PUBLICATIONS, INC WOODBRIDGE, CT


AIIM
Association for Information and Image Management
1100 Wayne Avenue, Suite 1100
Silver Spring, Maryland 20910
301/587-8202
Centimeter
Inches
MANUFACTURED TO AIIM STANDARDS
BY APPLIED IMAGE, INC.

No. 6.

Die

griechischen anomalen Verba

in

systematischer Folge.

Als

Anhang zur Buttmannschen griech. Grammatik

ausgearbeitet

von

Alexander Buttmann.

Potsdam,
in Commission bei A. Krausnick
(Gropiussche Buchhandlung).
1859.

Das Anomalen-Verzeichnis am Schlusse der Lehre vom Verbo hat einen doppelten Zweck zu erfüllen, 1) einen methodischen, insofern es beim Schulunterricht zum Behuf der Erlernung der Anomala zu Grunde gelegt wird; 2) einen lexikalischen, insofern es dazu dient über die vielfachen anomalen Verbalformen, welche dem Schüler beim Lesen der Autoren begegnen, genügende Auskunft zu ertheilen. Für den zweiten ist anerkannt keine Anordnung zweckmäßiger als die alfabetische. Diese ist in der Buttmannschen Grammatik durch alle Auflagen festgehalten worden und muß es nunmehr bei der überwiegend lexikalischen Beschaffenheit des Inhalts auch fernerhin bleiben. Anders verhält es sich mit dem erst bezeichneten Zweck. Es ist zwar das Erlernen der Anomala in alfabetischer Folge namentlich unter der geschickten Leitung des den methodischen Unterricht ergänzenden Lehrers, keineswegs zu verwerfen, und bietet sogar manche Bequemlichkeiten, indem z. B. etymologisch nah verwandte oder äußerlich ähnliche und daher leicht zu verwechselnde Verbalformen sich auf diese Weise besser in Einem Ueberblick vereinigen lassen (s. unter andern im Anom. Verz. die Artikel *ἄω*, *δαίω*, *ΜΑΩ*, *τεύχω* ꝛc.); im ganzen jedoch gebührt der Methode hier die systematische Folge zur Anwendung zu bringen, der Vorzug, weil dadurch dem Lernenden die Analogien in der Anomalie sofort auf die faßlichste Weise und fast unwillkürlich zur klaren Anschauung gebracht werden. Denn die in den voraufgehenden §§. gegebenen systematischen Grundlagen bleiben ohne genauere Ausführung für den

Schüler meist unersprießlich, ja unbeachtet. Viele Lehrer halten es daher für nothwendig, den Schüler ein solches Verzeichnis entweder selbst ausarbeiten zu lassen oder es ihnen zu diktiren. Beides hat seine großen Inconvenienzen und ist zeitraubend, mithin ein fertig vorliegendes nach den Grundsätzen der Grammatik ausgearbeitetes systematisches Verzeichnis neben dem alfabetischen gewiß wünschenswerth. Außerdem ist nicht zu läugnen, daß die Anhäufung der zahllosen Verbalformen zusammen mit den häufigen Verweisungen auf frühere Abschnitte der Grammatik den Ueberblick des Ganzen erschwert und insbesondere das vom Schüler zu erlernende Material zu sehr mit dem lexikalischen vermischt hat, so daß in dieser Hinsicht auch diejenigen Lehrer, welche die Anomala nach alfabetischer Folge lernen lassen, sich meist genöthigt sehen, den Lernstoff ihren Schülern entweder genauer zu bezeichnen oder zu diktiren.

In Berücksichtigung dieser Uebelstände hielt ich es für meine Pflicht, den an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen, und ein Verzeichnis der Anomala als Anhang zur Grammatik auszuarbeiten und dem Druck zu übergeben, worin ich folgende zwei Punkte zur Geltung brachte:

1) die systematische Anordnung;
2) Ausscheidung alles dessen, was für den Schulgebrauch, d. h. zur Erlernung der Anomala unwesentlich ist, namentlich auch der vielen Hinweisungen und Schriftsteller-Citate.

Die systematische Anordnung weicht nur in wenigen unbedeutenden Punkten von der in §. 112 gegebenen ab, ist jedoch durch andere, z. Th. in früheren §§. enthaltene Analogien vervollständigt. Das Ganze zerfällt in 5 größere Abtheilungen (A — E) und in 40 Unterabtheilungen. Ob die innere Anordnung eine zweckmäßige sei, dies muß der Entscheidung kenntnisreicher und einsichtsvoller Schulmänner, so wie der auf Grund derselben zu machenden Erfahrung anheimgestellt bleiben. Im einzelnen bemerke ich nur noch, daß eine gleichmäßige, mehr mechanische und dem lateinischen sog. „a verbo“ analoge Bezeichnung

der Flexion innerhalb jedes einzelnen Verbi im Griechischen durchaus unthunlich erscheint. Denn da wo vom Futur ab die Bildung nach Analogie des regelmäßigen Verbi von statten geht, genügt die einfache Bezeichnung des Futurs vollkommen. Wo aber dies nicht der Fall ist, da muß für das Aktiv außer dem Futur bald die Angabe des Aorists, bald des Perfekts, bald beider zusammen, außerdem aber oft noch die Bezeichnung anderer Formen, namentlich des Perfekts und Aorists Passivi oder Medii gegeben werden. Folgt ein Verbum einer doppelten Analogie (s. z. B. αἱρέω), so schien es vorzüglicher, lieber den ganzen Gebrauch an der einen Stelle zusammenzufassen und an der andern darauf zu verweisen, als ein und dasselbe Verbum an verschiedene Orte zu zertheilen.

In Betreff des zweiten Punktes habe ich vielleicht manchen Widerspruch zu gewärtigen; denn über die herauszuhebende Quantität des Lernstoffs sind die Meinungen der praktischen Schulmänner überall sehr getheilt. Nach einer weit verbreiteten Ansicht soll nur der prosäisch-attische Sprachgebrauch den Lernstoff hergeben, die Dialekt- und Dichterformen aber mehr gelegentlich, bei und an der Lesung selbst, erlernt werden. Allerdings muß der attische Dialekt auch im Anomalen-Verz. die Grundlage bilden, da bei weitem auf den meisten Schulen mit demselben bei Erlernung der Sprache angefangen wird, aber die Ausschließung des dialektischen, namentlich homerischen und ionischen, Gebrauchs würde die genetische Entwicklung der Anomalien gestört, die einzelnen Analogien innerhalb derselben zerrissen und unvollständig gelassen haben.

Da nun die attischen Formen von den dialektischen durch den Druck unterschieden sind, so bleibt es jedem Lehrer unbenommen, entweder nur erstere auswendig lernen zu lassen, oder zunächst zwar bloß die ersteren, sodann aber bei einer später etwa zu veranstaltenden Repetition in höhern Kursen, wenn durch die Lektüre namentlich des Homer bereits Uebung und Fertigkeit gewonnen worden, auch die Dialektformen mit einzuschließen. Ob dann alle der unten verzeichneten Dia-

lektformen erlernt werden sollen, oder ob eine Auswahl (die sich leicht treffen läßt) räthlicher ist, muß durchaus dem Ermessen und der individuellen Anschauung des einzelnen Lehrers überlassen bleiben; nur durften um der Vollständigkeit willen die meisten der im alfab. Verzeichnis enthaltenen Wortformen, insofern sie dem homerischen und herodotischen Sprachgebrauch angehören hier nicht fehlen.

Druck und Format ist den neuesten Auflagen der mittleren und Schul-Grammatik conform gehalten worden, so daß dies systematische Verzeichnis bequem als Anhang zu denselben dienen kann, und dem Ganzen behufs schnellerer Orientirung ein alfabetisches Verzeichnis sämtlicher Anomala beigefügt worden.

Uebersicht.

A. Größere Analogien.

Vermischung der Formation ω mit der auf *έω*, *άω*, *ύω*, *όω*;
insbesondere:

1. Vermischung der Formation ω und *έω*.
   a. Solche die schon im Präsens beide Formen haben.
   b. Solche die im Präsens bloß ω haben, mit Formation in *ήσω* (*έσω*).
   c. Solche die im Präsens bloß *έω* haben, mit Formation in ω.
2. Vermischung der Formation ω und *άω*.
4. Vermischung der Formation ω und *ύω*.
3. Vermischung der Formation ω und *όω*.

Vermischung der Formation *άω* mit der auf *άζω* und *αίω*;
insbesondere:

5. Vermischung der Formation *άω* und *άζω* (meist dichterisch).
6. Vermischung der Formation *άω* (*ᾶσω*) und *αίω* (dichterisch).

Vokalstämme mit Nebenformen auf *ϑω* und *χω*;
insbesondere:

7. Vokalstämme mit einer Nebenform auf *ϑω*.
8. Vokalstämme mit einer Nebenform auf *χω*.

Verstärkung des Stammes durch Ansetzung der Endungen *νω*, *νέω*, *άνω* (*αίνω*) an den Stamm, und durch Annahme der Redupl. im Präsens mit Beibehaltung der Endung ω;
insbesondre:

9. Ansetzung der Endung *νω* an den (meist verlängerten) Vokalstamm.
   a. Präsens bloß auf *νω*.
   b. Beide Formen (auf ω und *νω*) im Präsens, z. Th. mit verschiedener Bed.
10. Ansetzung der Endung *νω* an den Konsonantenstamm
11. Ansetzung der Endung *νέω*
    a. an den Vokalstamm.
    b. an den Konsonantenstamm.
12. Ansetzung der Endung *άνω* (*αίνω*) an den Stamm.
13. Ansetzung der Endung *άνω*, nebst Verstärkung der Stammsilbe durch einen Nasenlaut.
14. Annahme der Reduplikation im Präsens mit Beibehaltung der Endung ω.

Verstärkung des Stammes durch Ansetzung der Endung σκω an den Stamm;
insbesondere:

15. Ansetzung der Endung *ίσκω* an den Stamm.
    a. Konsonantenstämme.
    b. Vokalstämme, von einem Thema auf *όω*.
16. Ansetzung der bloßen Endung *σκω* an den Vokalstamm ohne weitere Veränderung der Stammform.
17. Ansetzung der Endung *σκω* an den verlängerten Vokalstamm.
18. Ansetzung der Endung *σκω* an den verlängerten Stammvokal, nebst Annahme der präsentischen Reduplikation.
19. Verba auf *σκω*, in denen das κ radikal.

Formation in μι;
insbesondere:
20. Verba auf μι (μαι), mit und ohne Reduplikation.
a. mit dem Stammvokal α.
b. mit dem Stammvokal ε.
c. mit dem Stammvokal ι.
d. mit dem Stammvokal ο.
21. Verba auf νυμι (νμι) und ννυμι.
a. auf νυμι mit vorhergehendem Konsonanten (oder Diphthongen).
b. auf ννυμι mit vorhergehendem einfachen Vokal.

22. Verba aus verschiedenen Stämmen gemischt.

B. Kleinere Analogien.

23. Die beiden Verba ἔχω und ἔπω.
24. Die beiden Verba τίκτω und πεκτέω.
25. Die beiden Verba νίζω und πέσσω.
26. Die beiden Verba ψύχω und ὀρύσσω.
27. Die beiden Verba σπένδω und κυλίνδω.
28. Die beiden Themen ἔθω und εἴκω (scheine).
29. Die beiden Verba ἄνωγα und γέγωνα (dichterisch).

C. Einige Abweichungen in der Flexion des regelmäßigen Verbi, die sich auf Analogien zurückführen lassen.

30. Verba auf αίω (ᾱω) mit αν in der Flexion.
31. Verba auf έω mit εν in der Flexion.
32. Verba mit schwankendem (d. h. bald kurzem, bald langem) vokalischen Charakter in der Flexion.
33. Verba mit schwankendem consonantischen Charakter.
34. Verba auf ζω, mit dem Charakter γγ.
35. Verba die von zwei wurzelhaften Aspiraten die erste z. Th. in die verwandte Tenuis verwandeln.
36. Vokalstämme, die in den drei Passivformen (Perf., Aor. 1., Adj. verb.) das euphonische σ annehmen.

D. Verba, deren Anomalien sich nicht auf bestimmte Klassen zurückführen lassen, nebst denjenigen regelmäßigen Verbis die wegen einzelner Anomalien im Verbalverzeichnis enthalten sind.

37. In der gewöhnlichen Prosa gebräuchliche Verba (mit z. Th. nur dichterischen oder dialektischen Anomalien).
38. Verba die entweder ganz oder dem größten Theile nach nur im dichterischen oder dialektischen Gebrauch sind.

E. Defektive Verba.

39. Solche deren analoge Präsensform verloren gegangen, aber in mehren Flexionsformen gebräuchlich geblieben und nicht (wie in §. 22) grammatisch mit andern Themen zu einem gemischten Schema vereinigt worden.
40. Solche die überhaupt nur in ganz vereinzelten Flexionsformen sich erhalten haben.
a. Präsens- (Futur-) und Imperfektformen
b. Aoriste, oder aoristisch gebrauchte Imperfekte.
c. Perfektformen.

Das griechische unregelmäßige Verbum.

A. Größere Analogien.

1. Vermischung der Formation ω und έω (§. 112, 6)

a. Solche die schon im Präsens beide Formen haben.

ῥίπτω (ῑ) und ῥιπτέω (bes. in Formen mit dem Mischlaut ου) werfe, f. ῥίψω ꝛc. — *Pass.* pf. ἔῤῥιμμαι a. ἐῤῥίφθην und ἐῤῥίφην.

εἰλέω (auch εἰλέω und εἴλλω) dränge, f. εἰλήσω ꝛc.
Von dem bloß dicht. Präsens εἴλω: a. act. ἕλσαι, ἔλσας pf. p. ἔελμαι a. p. ἑάλην, ἁλῆναι.

κύω und κυέω bin schwanger, f. κυήσω ꝛc. — κυΐσκω, ομαι s. 15, a.

μαρτυρέω bezeuge, f. ήσω ꝛc. — *Med.* μαρτύρομαι (ἐπιμ.) rufe zu Zeugen auf, reglm.

ξυρέω schere, f. ξυρήσω ꝛc. — *Med.* ξύρομαι und ξυρέομαι schere mich, pf. nur ἐξύρημαι.

ἐπιμελομαι und ἐπιμελοῦμαι s. μέλω 1, b.

κυλίνδω und κυλινδέω s. 27.

(πέκτω und) πεκτέω s. 24.

στερέω (στέρομαι) s. στερίσκω 15, a.

κῠρέω (seltner κύρω, κύρομαι) treffe, f. κύρσω und κυρήσω a. ἔκυρσα und ἐκύρησα.

ἰάχω und ἰαχέω schreie laut, f. ἰαχήσω ꝛc. (pf. part. ἀμφιαχυῖα)

(μέδω) part. μέδων und μεδέων herrschend, Herrscher (40, a). *Dep.* μέδομαι sorge, f. μεδήσομαι

κελαδέω rausche, f. ήσω ꝛc. Ep. Part. κελάδων (40, a).

(πίτνω und) πιτνέω falle. Das impf. ἔπιτνον nimmt aoristische Bedeutung und Betonung an: πιτνεῖν, πιτνών. Vgl. κίω 38.

αἰδέομαι scheue, s. regelm. Verz. — Präs. Nbf. αἴδομαι.

b. Solche die im Präsens bloß ω haben, mit (ausschließlicher oder theilweiser) Formation in ήσω (έσω) ꝛc.

ἀλέξω (St. ἀλκ-, ἀλεκ-) wehre ab, f. ἀλεξήσω a. -ησα. — *Med.* wehre mich, f. ἀλεξήσομαι a. ἠλεξάμην, ἀλέξασθαι.
Dicht. aor. ἤλαλκον, ἀλαλκεῖν.

ἄχθομαι (bin beſchwert) ärgere mich, f. ἀχθέσομαι und ἀχθεσθήσομαι a. ἠχθέσθην.

βάλλω werfe, f. βαλῶ a. ἔβαλον pf. βέβληκα. — *Pass.* pf. βέβλημαι a. ἐβλήθην.

Selten und ſpäter f. βαλλήσω. — Vom ep. aor. sync. (ἔβλην, ἐβλήμην) ſ. die vorkommenden Formen in der Gramm.; pf. p. βεβόλημαι.

βόσκω weide, f. βοσκήσω ꝛc.

βούλομαι will, f. βουλήσομαι a. ἐβουλήθην, ἠβουλήθην pf. βεβούλημαι.

Ep. ἐβόλοντο, βόλεσθε; pf. προβέβουλα ziehe vor.

δέω fehle, f. δεήσω ꝛc. — *Pass.* δέομαι bedarf, bitte, f. δεήσομαι a. ἐδεήθην pf. δεδέημαι. — *Impers.* δεῖ es iſt nöthig, f. δεήσει a. ἐδέησεν.

Ep. aor. δῆσεν, ἐδεύησεν. Med. δεύομαι, δευήσομαι ꝛc.

ἐθέλω (und θέλω) will, f. ἐθελήσω a. ἠθέλησα ꝛc.

ἐρέσθαι fragen, inf. vom aor. ἠρόμην, f. ἐρήσομαι, in Proſa ganzt durch ἐρωτάω.

Ueber die Betonung ἔρεσθαι ſ. Gramm. — Jon. und ep. Präſ. εἴρομαι (f. εἰρήσομαι), auch ἐρέεσθαι, ἐρέοντο und akt. ἐρέω (verlängert ἐρεείνω).

ἐῤῥώ gehe fort, f. ἐῤῥήσω ꝛc.

(εὕδω) καθεύδω ſchlafe, impf. καθηῦδον, ἐκάθευδον f. καθευδήσω ꝛc.

ἕψω koche, f. ἑψήσω ꝛc. — A. V. ἑψητός, ἐφθός.

(ἵζω) καθίζω ſetze, ſetze mich, f. καθιῶ a. ἐκάθισα (καθῖσα) pf. κεκάθικα. — *Med.* ſetze mich, f. καθιζήσομαι a. ἐκαθισάμην. Vgl. ἵζομαι 37.

Präſ. Nbf. ἱζάνω nach 12.

μάχομαι ſtreite, f. (μαχέσομαι) μαχοῦμαι a. ἐμαχεσάμην pf. μεμάχημαι.

Ep. Part. μαχειόμενος und -εούμενος als Präſ., f. μαχήσομαι ꝛc.

μέλλω werde, habe vor, f. μελλήσω ꝛc.

μέλω, gew. impers. μέλει μοι es kümmert mich), f. μελήσει ꝛc. — *Pass.* (μέλομαι) ἐπιμέλομαι und -οῦμαι f. ἐπιμελήσομαι (und ἐπιμεληθήσομαι) a. ἐπεμελήθην.

Ep. Perf. μέμηλεν und μέμβλεται (ſ. Gramm.), Part. in perſönl. Sinne μεμηλώς, ſorgend.

μένω bleibe, f. μενῶ a. ἔμεινα pf. μεμένηκα.

Dicht. Nbf. μίμνω nach 14. — Das Perf. μέμονα habe vor, gedenke (verw. mit μέμαα 39) iſt von einem and. Stamm, ſ. Gramm.

νέμω theile zu, f. νεμῶ a. ἔνειμα pf. νενέμηκα. — Aor. p. ἐνεμήθην (und ἐνεμέθην).

Spät Fut. νεμήσω.

οἴομαι (ſynk. οἶμαι, ᾠμην) glaube, f. οἰήσομαι a. ᾠήθην.

Dicht. οἴω, οἴῳ, οἴομαι, οἴσατο ꝛc.

ὄζω dufte, f. ὀζήσω ꝛc. pf. ὄδωδα hat Präſensbed.

οἴχομαι bin fort, f. οἰχήσομαι impf. (mit Aoriſtbed.) ᾠχόμην pf. ᾤχημαι.

Jon. und dicht. Perf. ᾤχηκα, οἴχωκα.

ὀφείλω bin ſchuldig, f. ὀφειλήσω ꝛc.

Ep. auch ὀφέλλω. — Die Form ὄφελον, ες, ε (dicht. ὄφελον, ὤφελλον, ὄφελλον) leitet Wunſchſätze ein (utinam).

παίω ſchlage, f. παίσω und παιήσω; ſonſt reglm. und mit σ im Paſſiv: ἔπαισα, ἐπαίσθην ꝛc.

πέτομαι fliege, f. (πετήσομαι, gewöhnlich ſynk.) πτήσομαι a. ἐπτόμην πτέσθαι pf. (von ποτάομαι) πεπότημαι.

Dicht. und ſeltnere Nbf. ἵπταμαι, πέταμαι, nebſt den Aor. ἔπτην (πτῆναι, πτάς) und ἐπτάμην (πτάσθαι).

τύπτω ſchlage, f. τύψω und τυπτήσω, die übrigen Formen gewöhnlich reglm. ἔτυψα ꝛc. A. p. ἐτύπην.

χαίρω freue mich), f. χαιρήσω a. (aus dem Paſſ.) ἐχάρην pf. κεχάρηκα (und -ημαι).

Dicht. pf. κέχαρμαι a. ἐχηράμην und κεχαρόμην f. κεχαρήσω und κεχαρήσομαι.

αὔξω, ἔχθω (ομαι) ſ. αὐξάνω, ἐχθάνομαι 12.

ἄλθομαι heile (intr.) f. ἀλθήσομαι.

δέμω baue, f. kommt nicht vor, a. ἔδειμα pf. (ſynk.) δέδμηκα paſſ. δέδμημαι. Vgl. δαμάζω 5.

κέλομαι rufe zu, f. κελήσομαι a. (ἐκεκλόμην) ἐκέκλετο, κέκλετο.

κήδω ſetze in Sorgen, f. κηδήσω. *Med.* κήδομαι (auch in Proſa) und pf. κέκηδα ſorge, f. κεκαδήσομαι. Vgl. χάζω 38. — Von ἀκηδέω vernachläſſige a. ἀκήδεσεν Hom.

μύζω ſauge, f. μυζήσω ꝛc.

(ἄω) ſchlafe, ſ. 40, b.

ἔδω eſſe, ſ. ἐσθίω 22.

c. Solche die im Präſens bloß έω haben mit (ausſchließl. oder theilweiſer) Formation in ω.

γαμέω heirathe, f. γαμῶ a. ἔγημα pf. γεγάμηκα. — *Med.* nehme zum Manne, a. ἐγημάμην.

δοκέω dünke, f. δόξω a. ἔδοξα pf. (aus dem Paſſ.) δέδογμαι.

Dicht. f. δοκήσω ꝛc.

ὠθέω ſtoße, f. ὠθήσω und ὤσω, aber ſonſt nur ἔωσα, ἔωσμαι ꝛc.

δουπέω töne dumpf, a. ἐδούπησα und ἐγδούπησα pf. δέδουπα.

κεντέω ſteche, reglm. — Inf. aor. κένσαι.

πατέομαι koſte, a. ἐπᾰσάμην pf. πέπασμαι. Vgl. δατέομαι unter δαίω 6., und πάσασθαι 39.

ῥιγέω ſchaudere, reglm. Pf. ἔῤῥῖγα mit Präſ. Bed.

στυγέω fürchte, haſſe, reglm. — Homer hat a. 2. ἔστυγον und einen a. 1. ἐστυξα (machte furchtbar).

φιλέω liebe, reglm. — Med. a. ἐφιλάμην, φῖλαι Hom.

Anm. Außerdem werden von einigen Verbis auf ω, mit Verwandlung des ε der Stammſilbe in ο, Nebenformen auf έω, z. Th. mit Nebenbedeutung und vollſtändiger Flexion gebildet, wie φέρω und φορέω ꝛc. S. dieſelben §. 110, 8.

2. Vermiſchung der Formation ω und άω
(§. 112, 7.)

φύρω knete, f. φύρσω und φυράσω ꝛc., in Proſa mehr die zweite Formation gebräuchlich. Pf. p. πέφυρμαι und -αμαι.

ἀντάω begegne, reglm. — Präſ. Nbf. ἄντομαι. Vgl. ἀντιάω 5.
ἀπαυράω nehme weg. Dazu a. 1. med. ἀπηυράμην und part. aor. ἀπούρας med. ἀπουράμενος.
γοάω und γοάομαι wehklage f. γοήσομαι a. ἔγοον, γόον.
βρυχάομαι brülle, Dep. pass. und med. Pf. mit Präſ. Bed. βέβρῡχα
μηκάομαι blöke. a. (ἔμακον) μακών pf. mit Präſ. Bed. μέμηκα (μεμᾶκυῖα), neues impf. ἐμέμηκον.
μυκάομαι brülle, Dep. med. — Ep. a. ἔμῡκον pf. μέμῡκα.
δηρίομαι ſtreite, präſ. Nbf. δηριάομαι. Wegen δηριηθήτην ſ. 9. Anm.
δαμάω (und δέμω) bändige, ſ. 5.

Anm. Die Wandelung des ε der Stammſilbe in ω bei Annahme der Endung άω (τρέπω, τρωπάω ꝛc.) ſ. §. 110, 8.

---

3. Vermiſchung der Formation ω und ύω
(§. 112, 7.)

ἕλκω ziehe, f. ἕλξω (und ἑλκύσω) a. (εἵλξα und) εἵλκῡσα, auch das übrige von ύω: εἵλκυσμαι, εἱλκύσθην ꝛc.

ἀνύω (att. ἀνύτω) vollende f. ἀνύσω ꝛc. Dicht. Nbf. ἄνω (ᾱ), med. oder pass. ἄνομαι und ἄνῡμαι ſ. 21, a.

---

4. Vermiſchung der Formation ω und όω
(§. 112, 7.)

τρύχω reibe auf, quäle (von der Stammform τρύω), f. τρυχώσω ꝛc. Vgl. τρύω 8.
Ep. Fut. (τρύξω) part. τρύξοντα.
ὄμνυμι ſ. 21, a.
ὄνομαι ſ. 20, d.

---

5. Vermiſchung der Formation άω und άζω
(§. 112, 9.)

meiſt nur den Dichtern und Dialekten eigen.

ἀντιάω gehe entgegen (nur in Dehnungsformen bei Homer: ἀντιάᾳν, ἀντιόῳ, όων, όωσα med. ἀντιάασθε) und ἀντιάζω, f. ἀντιάσω und (ἀντιῶ) ἀντιόω a. ἠντίασα. Vgl. ἀντάω 2.

δαμάζω (und δαμάω, gewöhnl. verſtärkt δαμνάω, δάμνημι nach 20, a) bändige, f. (δαμάσω, δαμῶ) δαμόω, άᾳς ꝛc. a. ἐδάμασα pf. (mit Synk. von δέμω) δέδμηκα. — Pass. pf. δέδμημαι a. ἐδμήθην, ἐδαμάσθην und (a. 2.) ἐδάμην. Vgl. δέμω 2.
πελάζω nähere, tranſit. (Nbf. πιλνάω) und nahe, intr. (Nbf. πίλναμαι nach 20, a.) und πελάω f. πελάσω, πελῶ a. ἐπέλασα ꝛc. — Dazu ep. aor. sync. (durch Metath.) ἐπλήμην part. pf. πεπλημένος.
οὐτάζω verwunde. f. οὐτάσω ꝛc. und οὐτάω f. οὐτήσω ꝛc., beide Formationen bei Homer, nebſt einem aor. sync. (οὐταν) 3. οὐτα ꝛc. pass. οὐτάμενος.
σκεπάζω decke, reglm. — Von (σκεπάω) 3. pl. σκεπόωσι.
σκιάζω beſchatte, reglm. — Von (σκιάω) 3. pl. impf. σκιόωντο.
βιάζομαι zwinge, reglm. — Jon. dicht. auch βιᾶσθαι, ἐβιήσατο ꝛc. und aktiv βιάζετε, βεβίηκε Hom.

---

6. Vermiſchung der Formation άω (ᾶσω) und αίω
(§. 112, 9.)

nur den Dichtern und Dialekten eigen.

ἀγάομαι und ἀγαίομαι neide, zürne, f. ἀγάσομαι a. ἠγασάμην (wie ἄγαμαι 20, a).
μαίομαι taſte, ſuche, f. μάσομαι a. ἐμασάμην.
δαίω ſchneide, theile zu, f. δάσομαι a. ἐδασάμην pf. pass. δέδασμαι 3. pl. δεδαίαται. — Nbf. δατέομαι (wie πατέομαι 1, c).
ναίω wohne, f. νάσομαι a. ἐνάσθην und ἐνασάμην. Aor. act. (ἔνασα) νάσσα ließ wohnen. — Die Nbf. ναιετάω kontrahirt nie bei Ep., ſ. Gramm.
νάω und ναίω fließe, nur Präſ. und Impf. (part. αἰενάοντα immer fließend).
κεράω und κεραίω ſ. κεράννυμι 21, b.

---

7. Vokalſtämme mit einer (meiſt ſpäteren) Nbf. auf -θω
(§. 112, 12.)

νέω (kontr. in ῶ: νῶσι) und νήθω ſpinne f. νήσω ꝛc. — **Pass.** pf. νένησμαι a. ἐνήθην (A. V. νητός). Vgl. νέω häufe 36.
ἀλέω (ſpäter ἀλήθω) mahle, f. ἀλέσω, ἀλῶ ꝛc. pf. ἀλήλεκα pass. ἀλήλεσμαι.
κνάω, κνῇς ꝛc. (ſpäter κνήθω) kratze, jucke, f. κνήσω ꝛc. — **Pass.** pf. κέκνησμαι a. ἐκνήσθην.
(σάω) gew. σήθω ſiebe. Pf. pass. von beiden: σέσημαι und σέσησμαι.
πλήθω, πρήθω ſ. πίμπλημι, πίμπρημι 20, a.

Anm. Konſonantenſtämme ſetzen θω vermittelſt eines Bindevokals (ε, α, υ) an den Stamm, z. B. φλεγέθω, ἀμυνάθω, φθινύθω. Doch geht die Formation nicht über Präſens und Imperfekt hinaus und die Fälle gehören ſämtlich der Dichterſprache. S. dieſelben Gramm. §. 112, 12 und vgl. φαίνω 37. θάλλω 38.

---

8. Vokalſtämme mit einer Nbf. auf -χω
(§. 112, 17.)

σμάω, ᾷς ꝛc. ſtreiche, f. σμήσω ꝛc. aor. p. ἐσμήχθην von der (unattiſchen) Nbf. σμήχω.

ψάω, ᾷς ꝛc. und ψήχω reibe, ſchabe, beide reglm. Das pf. p. beſſer von der zweiten Form.

τρύω und τρύχω reibe auf, quäle, f. τρυχώσω ꝛc. ſ. 4. — Das pf. p. τετρύχωμαι und τέτρυμαι (τετρῦσθαι).

Das Fut. τρύσω bei Dichtern; τρύξω ſ. 4.

νέω und νήχω (ομαι) ſ. 31.

---

9. Anſetzung von νω an den (meiſt verlängerten) Vokalſtamm
(§. 112, 10.)

a. Präſens bloß auf νω.

βαίνω gehe (St. βᾰ), f. βήσομαι a. sync. ἔβην *) pf. βέβηκα. — *Pass.* in Kompoſ. pf. παραβέβᾰμαι a. παρεβάθην.

Wegen der vielfachen dichteriſchen und dialektiſchen Formen, im Aor.: βάτην, βάν, ὑπέρβᾰσαν cj. βείω, βήῃ imp. (in Comp.) κατάβᾱ, im Perf.: (βέβαα) βεβάασι, βεβαώς ꝛc. mit der (gleichfalls mehr dichteriſchen) ſynkopirten Formation ſ. die Gramm. Außerdem ep. aor. med. (in gleicher Bed.) ἐβήσετο imp. βήσεο. Das Fut. βήσω und a. 1. ἔβησα haben kauſative Bed. — Neben- und abgeleitete Formen: part. praes. βιβῶν und βιβάς (20, a), βάσκω (16) beſ. in der ſtehenden Formel βάσκ' ἴθι, und (immer kauſativ) βιβάζω (14).

ἐλαύνω treibe (St. ἐλᾰ-), f. ἐλάσω, ἐλῶ a. ἤλασα pf. ἐλήλακα. — *Pass.* pf. ἐλήλαμαι a. ἠλάθην.

Die Stammform ἐλάω iſt dichteriſch. — Wegen 3 pl. plq. p. (ἐληλάδατο) ſ. Gramm.

φθάνω komme zuvor (St. φθᾰ), f. φθήσομαι (und φθᾰσω) a. ἔφθασα und sync. ἔφθην (ſ. βαίνω) pf. ἔφθᾰκα.

Ep. part. aor. φθάμενος. — Ueber die Quant. von φθάνω ſ. §. 112 A. 6.

πίνω ſ. 22.

b. Beide Formen auf ω und νω im Präſens z. Th. mit verſchiedener Bedeutung.

δύω (gewöhnl. ῠ) hülle ein, f. δύσω a. ἔδῡσα *pass.* ἐδύθην. — Die immediative Bedeutung: ſich einhüllen, anziehen, ein-

*) Die 12 (13) ſynkopirten Aoriſte nebſt ihrer Flexion ſ. zuſammengeſtellt §. 110, 6.

gehen haben *Med.* δύομαι und δύνω, wozu gehören f. δύσομαι a. ἐδυσάμην a. sync. ἔδῡν (ſ. βαίνω) pf. δέδῡκα.

Ep. aor. ἐδύσετο (ging unter, zog an) imp. δύσεο pt. δυσόμενος.

τίνω büße, f. τίσω ꝛc. *Pass.* pf. τέτισμαι a. ἐτίσθην. — *Med.* τίνομαι ſtrafe, räche, f. τίσομαι ꝛc.

Präſ. Nbf. τίνυμι, τίνυμαι (21, a). Ueber die Quant. von τίνω ſ. §. 112. A. 6. — Die Stammform τίω (ῐ) ehre, iſt bloß dichteriſch, und formirt gleichfalls τίσω ꝛc., aber pf. p. τέτῑμαι (in Proſa τιμάω).

φθίω und φθίνω (Quant. ſ. Gramm.) vergehe, ſchwinde, f. φθίσομαι pf. ἔφθῐμαι plsq. oder aor. sync. ἐφθίμην, φθίσθαι. — Aber f. φθίσω a. ἔφθισα haben tranſ. Bed.: zehre, reibe auf, wozu ein ſeltner a. p. (ἐφθίθην) 3. pl. ἀπέφθιθεν. Die Nbf. φθινύθω (7) iſt tranſitiv und intr.

θύω und θύνω ſtürme, brauſe daher; nur Präſ. und Impf.

ἐντύνω bereite, reglm. nach §. 101. Präſ. Nbf. ἐντύω.

ὑφαίνω webe, reglm. nach §. 101. Von der Stammform (ὑφάω) hat Homer noch 3. pl. ὑφόωσι.

φαίνω. Die Stammform φα- ſ. unter 37.

Anm. Die Einſchaltung des ν im Aor. 1. Paſſ., ohne eine nachweisbare präſentiſche Nbf. auf νω, iſt nur dichteriſch; ſ. ἀμπνύνθη unter πνέω 31., δηριν θήτην unter δηρίομαι 2., ἰδρύνθην unter anom. ἰδρύω ſetze. Vgl. hiezu §. 101 Anm. 6.

---

10. Anſetzung von νω an den Konſonantenſtamm.
(§. 112, 10.)

δάκνω beiße (St. δηκ-), f. δήξομαι a. ἔδακον. — *Pass.* pf. δέδηγμαι ꝛc.

κάμνω werde müde, f. καμοῦμαι a. ἔκαμον pf. (durch Metath.) κέκμηκα.

Ep. Part. κεκμηώς G. ότος und ῶτος.

τέμνω ſchneide, f. τεμῶ a. ἔτεμον. Das übrige durch Metath.: τέτμηκα, τέτμημαι, ἐτμήθην.

Dial. Aor. ἔταμον und Präſ. τάμνω. — Ep. Nbf. τμήγω (a. ἔτμηξα und ἔτμαγον)

---

11. Anfügung von νέω
(§. 112, 10)

a. an den Vokalſtamm.

βυνέω verſtopfe, f. βύσω ꝛc. — Pf. p. βέβυσμαι.

κυνέω küſſe, (mehr dichteriſch; in Proſa dafür φιλέω gebräuchlich) f. κύσω a. ἔκυσα.

Compoſ. προσκυνέω werfe mich nieder, bete an, in Proſa reglm.; bei Dichtern a. προσκύσαι.

b. an den Konsonantenstamm.

(ἰκνέομαι) ἀφικνέομαι komme, f. ἀφίξομαι a. ἀφικόμην pf. ἀφῖγμαι.

Dem gewöhnlichen Gebrauche nach iſt das Verbum mit dem (verwandten) ἥκω bin gekommen, bin da, gemiſcht auf folgende Art: praes. ἀφικνοῦμαι f. ἥξω a. ἀφικόμην pf. ἥκω plq. ἥκον.

Die Stammform ἵκω (meiſt ῑ) bei Dichtern, a. ἶξον. — Die Nbf. ἱκάνω ſ. 12.

ἀμπισχνέομαι, ὑπισχνέομαι (von ἴσχω) ſ. unter ἔχω 23.

---

12. Anſetzung von ἀνω (αἰνω) an den Stamm.

(§. 112, 11.)

αὐξάνω und αὔξω vermehre, f. αὐξήσω ꝛc. (vgl. 1, b). — *Pass.* mit ft. med. und pass. nehme zu.

Alte (und dichteriſche) Präſensform ἀέξω.

βλαξάνω ſproſſe, f. βλαξήσω a. ἔβλαξον pf. ἐβλάξηκα.

ὀλισθάνω (ſpäter -αίνω) gleite, f. ὀλισθήσω a. ὤλισθον.

ἁμαρτάνω fehle, irre, f. ἁμαρτήσομαι a. ἥμαρτον, ἁμαρτεῖν pf. ἡμάρτηκα.

Ep. aor. ἤμβροτον. Vgl. ἄλλομαι 37.

δαρθάνω (gewöhnl. comp. καταδαρθάνω) ſchlafe, f. δαρθήσομαι a. ἔδαρθον pf. δεδάρθηκα.

Dicht. Aor. ἐδρᾰθον.

αἰσθάνομαι (ſelten αἴσθομαι) empfinde, f. αἰσθήσομαι a. ἠσθόμην, αἰσθέσθαι pf. ἤσθημαι, ἠσθῆσθαι.

(ἐχθάνομαι) ἀπεχθάνομαι werde verhaßt, f. ἀπεχθήσομαι a. ἀπηχθόμην (inf. ἀπέχθεσθαι ſ. Gramm.) pf. ἀπήχθημαι.

Dicht. Präſ. ἔχθω haſſe, ἔχθομαι bin verhaßt.

ὀσφραίνομαι rieche, f. ὀσφρήσομαι a. ὠσφρόμην.

ἁλιταίνω fehle, ſündige, f. ἁλιτήσω a. ἥλιτον, ἠλιτόμην. — Def. Particip ἁλιτήμενος Sünder.

κιχάνω und κιχάνομαι (Quant. §. 112 A. 6) treffe, f. κιχήσομαι a. ἐκιχησάμην und (a. 2.) ἔκιχον. Im Präſ. und Impf. befolgt es häufig die Formation in μι (nach τίθημι), jedoch mit Beibehaltung des η: κιχῆναι, ἐκίχημεν, κιχήμενος. — Ueber die Schreibung κιγχάνω (nach Anal. von 13) ſ. Gramm.

ἀλφάνω (und -αίνω) erwerbe, a. ἦλφον.

ἐριδαίνω, Nbf. zu ἐρίζω ſtreite, a. ἐρῑδήσασθαι.

ἐρυθαίνω, präſ. Nbf. zu ἐρεύθω röthe, a. ἐρεῦσαι.

ἀλδαίνω und -άνω mache ſtark, nur Präſ. und Impf.

ἰζάνω ſ. ἵζω 1, b.

ἰκάνω ſ. ἱκνέομαι 11, b.

ληθάνω ſ. λανθάνω 13.

Zum Theil befolgt dieſe Formation:

κερδαίνω gewinne, reglm. f. κερδανῶ a. ἐκέρδᾱνα, bei Spät. κερδήσομαι, ἐκέρδησα. Pf. κεκέρδηκα (Dem.)

---

13. Anſetzung von ἀνω an den Stamm nebſt Verſtärkung der Stammſilbe durch einen Naſenlaut.

(§. 112, 11.)

λανθάνω (Nbf. λήθω) bin verborgen, f. λήσω a. ἔλαθον pf. λέληθα. — *Med.* vergeſſe, f. λήσομαι a. ἐλαθόμην pf. λέλησμαι.

Ep. aor. λελαθόμην, ion. ep. pf. λέλασμαι (ᾰ). — Die ep. Nbf. ληθάνω hat kauſat. Bed: vergeſſen machen, wozu aor. 1. ἐπέλησεν und a. 2. ἐκλέλαθον.

λαγχάνω erhalte durch Loos oder Schickſal (St. ληχ- λαχ-) f. λήξομαι a. ἔλαχον pf. εἴληχα. — *Pass.* pf. εἴληγμαι a. ἐλήχθην.

Jon. und dicht. f. λάξομαι pf. λέλογχα. — Der a. 2. λέλαχον hat bei Homer kauſat. Bed.: theilhaftig machen. Vgl. λανθάνω.

λαμβάνω nehme (St. ληβ- λαβ-) f. λήψομαι a. ἔλαβον pf. εἴληφα. — *Pass.* pf. εἴλημμαι a. ἐλήφθην, ληφθῆναι.

Jon. Formation: λάμψομαι, λελάβηκα, λέλαμμαι, ἐλάμφθην.

μανθάνω lerne (St. μαθ-) f. μαθήσομαι a. ἔμαθον pf. μεμάθηκα.

ἐρυγγάνω ſtoße auf (St. ἐρευγ-) f. ἐρεύξομαι a. ἤρυγον, ἐρυγεῖν.

θιγγάνω berühre (St. θιγ-) f. θίξομαι a. ἔθιγον.

τυγχάνω ereigne mich (von τεύχω ſ. 38) f. τεύξομαι a. ἔτυχον pf. τετύχηκα.

Ep. aor. ἐτύχησα, ion. pf. τέτευχα. Die andern der Bed. nach hiezu gehörigen Formen ſ. unter τεύχω 38.

πυνθάνομαι erfahre (Nbf. πεύθομαι) f. πεύσομαι a. ἐπυθόμην pf. πέπυσμαι.

Ep. 3. opt. aor. auch πεπύθοιτο.

ἀνδάνω gefalle (St. ἁδ-) f. ἀδήσω a. ἔᾰδον, ἄδον, ἀδεῖν pf. ἕᾱδα. — Ep. aor. auch εὔαδον.

χανδάνω faſſe in mir (St. χαδ- χενδ-) f. χείσομαι a. ἔχαδον pf. κέχανδα. Vgl. 27.

λιμπάνω, ſpät. präſ. Nbf. zu λείπω, laſſe.

φυγγάνω, Nbf. zu φεύγω, ſ. unter 37.

κιγχάνω = κιχάνω, ſ. unter 12.

---

14. Annahme der Redupl. im Präsens, mit Beibehaltung der Endung ω, und z. Th. mit Synkope des Stammvokals.

(§. 112, 13.)

τιτράω bohre, f. τρήσω pf. τέτρηκα. — Nbf. τετραίνω, τετρανῶ, ἐτέτρηνα.

πίπτω falle (St. πετ-) f. πεσοῦμαι a. ἔπεσον pf. πέπτωκα.
Dicht. part. pf. πεπτεώς, πεπτώς.

γίγνομαι werde (St. γεν-) f. γενήσομαι a. ἐγενόμην, γενέσθαι pf. γέγονα und γεγένημαι.
Dial. und ſpäter γίνομαι, a. ἐγενήθην. Dicht. Perf. (γέγαα) γέγαμεν, γεγάασι ꝛc. part. γεγαώς, υῖα und γεγώς, ῶσα. — Das Präſ. γείνομαι heißt immer: geboren werden, aber a. 1. ἐγεινάμην zeugte (in Proſa dafür gew. γεννάω, ησα ꝛc.)

μίμνω dicht. Nbf. für μένω, ſ. 1, b.
ἴσχω Nbf. zu ἔχω ſ. 23.
βιβάω, βιβάζω ſ. βαίνω 9, a.

mit attiſcher Redupl.

ἀτιτάλλω = ἀτάλλω ziehe auf, nähre, behält die Redupl. im aor. ἀτίτηλα.
ὀπιπτεύω = ὀπτεύω ſchaue umher, behält die Redupl. im aor. ὀπιπτεύσας.

---

15. Anhängung der Endung ισκω an den Stamm.

(§. 112, 14.)

a. Konſonantenſtämme.

εὑρίσκω finde, f. εὑρήσω a. εὗρον, εὑρεῖν pf. εὕρηκα. — *Pass.* pf. εὕρημαι a. εὑρέθην.

στερίσκω und στερέω beraube, f. στερήσω ꝛc. — Daneben ein paſſiviſches Präſens στέρομαι bin beraubt, entbehre.
Ep. aor. 1. στερέσαι, dicht. aor. 2. p. στερείς.

ἐπαυρίσκομαι habe Vortheil oder Nachtheil wovon, werde theilhaftig (mehr dichteriſch) f. ἐπαυρήσομαι a. ἐπηυρόμην, ἐπαυρέσθαι. — Nur dichteriſch aor. act. ἐπαῦρον, ἐπαυρεῖν.
ἀμπλακίσκω fehle, irre, f. ἀμπλακήσω a. ἤμπλακον.

Derſelben Analogie folgen:

(κυίσκω) med. κυΐσκομαι werde ſchwanger, trächtig, nur Präſ. und Impf., von κύω (1, a.) wie von einem Konſonantenſtamm gebildet.
Hiezu part. aor. ὑποκῡσαμένη bei Homer.

mit doppelter Präſensverſtärkung:

ὀφλισκάνω mache mich ſchuldig, verwirke, f. ὀφλήσω a. ὤφλον (part. ὄφλων) pf. ὤφληκα.

mit (aoriſtiſcher) Redupl., die z. Th. in der Flexion bleibt:

(dichteriſch)

ἀπαφίσκω betriege, f. ἀπαφήσω a. ἤπαφον, ἀπαφών (opt. ἀπάφοιτο in derſelben Bed.)
ἀραρίσκω füge (St. ἀρ-) f. ἄρσω a. 1. ἤρσα. Der aor. 2 ἤραρον (ἀρᾰ́ρω, ἀραρών) hat tranſ. und intranſ. Bed. — Nur intranſ. pf. 2. ἄρηρα (att. ἄρᾱρα) part. ep. ἀρᾰρυῖα: ſchließe an, paſſe, wozu part. aor. sync. ἀρμενος paſſend.

Dieſer letzten Analogie folgt:

ἀκαχίζω betrübe (St. ἀχ-) f. ἀκαχήσω a. 1. ἠκάχησα und a. 2. ἤκαχον. — *Med.* ἄχομαι und ἄχνυμαι (ſ. 21, a.) betrübe mich, a. ἠκαχόμην pf. ἀκήκεμαι und ἀκάχημαι (3. pl. ἀκηχέδαται, ἀκαχείατο ſ. Gramm.) mit präſ. Betonung im Inf. und Part. — Zu demſelben Stamm gehört das def. Part. praes. ἀχέων, ἀχεύων betrübt.

b. Vokalſtämme von einem Thema auf όω.

ἁλίσκομαι werde gefangen (St. ἁλο-) f. ἁλώσομαι a. sync. ἑάλων (ἧλων) inf. ἁλῶναι (ſ. βαίνω), pf. ἑάλωκα (ἧλωκα), alles mit paſſiver Bedeutung.
S. wegen des Gebrauchs noch αἱρέω 22. — Homer hat opt. aor. ἁλοίην und (ion.) ἁλώην cj. ἁλώω, ῃς ꝛc.

ἀναλίσκω verzehre, wende auf (Nbf. ἀναλόω) f. ἀναλώσω a. ἀνήλωσα (ἀνάλωσα, κατηνάλωσα). Ebenſo im Perf.

ἀμβλίσκω mache Fehlgeburt (Nbf. ἀμβλόω) f. ἀμβλώσω ꝛc.

---

16. Anſetzung der bloßen Endung σκω an den Vokalſtamm, ohne weitere Veränderung der Stammform.

(§. 112, 14.)

ἀρέσκω befriedige, gefalle, f. ἀρέσω ꝛc. — aor. p. ἠρέσθην.

γηράσκω (und γηράω) altere, f. γηρᾰ́σομαι und γηράσω ꝛc. Inf. aor. γηρᾶσαι und (ſynk.) γηρᾶναι.
Ep. part. aor. (ſynk.) γηράς.

ἡβάσκω (von ἡβάω bin jung) werde mannbar, f. (ἡβήσω) a. ἥβησα.

ἱλάσκομαι ſühne, f. ἱλᾰ́σομαι a. ἱλασάμην.
Von der Stammform bei Dichtern: praes. ἱλάομαι, und mit Form. in μι: ἱλᾰ́μαι; und vom Aktiv (in der Bed. gnädig ſein) imp. ἵληθι, cj. und opt. pf. ἱλήκω, ἱλήκοιμι.

μεθύσκω (von μεθύω bin trunken) berauſche, f. (μεθύσω) a. ἐμέθυσα. — *Pass.* μεθύσκομαι berauſche mich, a. ἐμεθύσθην.

χάσκω öffne mich, gähne, nur Präſ. und Impf. — Die Flexion von der bei ältern Schriftſtellern ungebräuchl. und denſelben urſprüngl. Vokalſtamm vorausſetzenden Präſensf. χαίνω, f. χανοῦμαι a. ἔχανον pf. (mit Präſ. Bed.) κέχηνα. — Vgl. φαίνω 9, b. und 37.

φάσκω ſage, gebe vor, von φημί (§. 109).
βάσκω gehe, ſ. βαίνω 9, c.

17. Anſetzung der Endung σκω an den verlängerten (theils urſprünglichen, theils durch Metatheſis gewonnenen) Vokalſtamm.

(§. 112, 14.)

(βιώσκομαι) ἀναβιώσκομαι lebe auf, belebe, (von βιόω 22.), a. 1. ἀνεβιωσάμην belebte, a. sync. ἀνεβίων lebte auf.
Homer gebraucht das Simpler ἐβιωσάμην im tranſ. Sinne.

θνήσκω ſterbe (St. θαν- θνα-) f. θανοῦμαι a. ἔθανον (gew. ἀποθανοῦμαι, ἀπέθανον) pf. τέθνηκα (davon neues Futur τεθνήξω, τεθνήξομαι). Die ſynk. Formen des Perf. ſ. Gramm.
Ep. part. perf. τεθνηώς G. ότος und ῶτος.

θρώσκω ſpringe, hüpfe (St. θορ- θρο) f. θοροῦμαι a. ἔθορον.
βλώσκω gehe (St. μολ- βλο- ſtatt μλο-) f. μολοῦμαι a. ἔμολον pf. μέμβλωκα.

18. Anſetzung der Endung σκω an den verlängerten Stammvokal, nebſt Annahme der präſentiſchen Reduplikation.

(§. 112, 14.)

διδράσκω entlaufe (St. δρα-), nur in der Kompoſ., f. δράσομαι a. sync. ἔδρᾱν (ſ. βαίνω) pf. δέδρᾱκα. Vgl. δράω 36.
Ion. διδρήσκω, ἔδρην ꝛc.

πιπράσκω verkaufe (St. πρα-), fut. und aor. fehlen, ſ. 22., pf. πέπρᾱκα. — *Pass.* pf. πέπραμαι a. ἐπράθην f. πεπράσομαι.
Ion. πιπρήσκω ꝛc. Ep. fut. von der Stammform περάσω, περῶ a. ἐπέρασα. — Dicht. Nebf. πέρνημι nach 20, a.

μιμνήσκω erinnere (St. μνα-) f. μνήσω a. ἔμνησα. — *Pass.* μιμνήσκομαι erinnere mich, f. μνησθήσομαι a. ἐμνήσθην pf. μέμνημαι bin eingedenk (wozu fut. μεμνήσομαι).
Den Konj. und. Opt. Perf. ſ. Gramm. — Ep. 2. P. pf. μέμνηαι verkürzt μέμνῃ. Dicht. von der Stammform μνάομαι (ep. μνώοντο, μνωόμενος) f. μνήσομαι a. ἐμνησάμην.

γιγνώσκω erkenne (St. γνο-) f. γνώσομαι a. sync. ἔγνων (ſ. βαίνω) pf. ἔγνωκα. — *Pass.* pf. ἔγνωσμαι a. ἐγνώσθην.
Ion. und ſpäter γῑνώσκω. Ep. cj. aor. γνώω (ſ. ἁλίσκομαι). — Aor. 1. ἀνέγνωσα überredete, Herod.

βιβρώσκω eſſe (St. βρο-), fut. und aor. gewöhnl. von ἐσθίω (ſ. 22.) pf. βέβρωκα. — *Pass.* pf. βέβρωμαι a. ἐβρώθην.

τιτρώσκω verwunde (St. τρο-) f. τρώσω ꝛc. pf. p. τέτρωμαι ꝛc.

πιπίσκω trenke (von πίνω 22), f. πίσω a. ἔπισα.
κικλήσκω ſ. καλέω 37.
πιφαύσκω ſ. φαίνω 37.

19. Verba auf σκω, in denen das κ radikal, d. h. in der Flexion bleibt.

(§. 112 Anm. 8.)

διδάσκω lehre, f. διδάξω a. ἐδίδαξα pf. δεδίδαχα.
Dicht. διδασκήσω ꝛc. Vgl. ΔΑΩ 39.

βόσκω ſ. 1, b.

ἀλύσκω meide, f. ἀλύξω ꝛc. Vgl. ἀλεύομαι 38.
λάσκω töne, rede, f. λακήσομαι a. 1. ἐλάκησα und 2. ἔλακον, pf. λέλᾱκα. Ep. ληκέω, λέληκα (λελᾱκυῖα).
τιτύσκομαι bereite, ziele, nur Pr. und Impf, ſ. τεύχω 38.
ἐΐσκω (auch ἴσκω) mache gleich, vergleiche (von εἴκω 28), nur Pr. und Impf.

20. Verba auf μι (μαι), mit und ohne Redupl.

(§. 112, 15.)

a. mit dem Stammvokal α.

πίμπλημι fülle (Comp. ἐμπίπλημι, ſ. Gramm.) f. πλήσω ꝛc. nach ἵστημι. — *Pass.* pf. πέπλησμαι a. ἐπλήσθην. Aber das von demſelben Stamm (πλα-) nach oben 7. abgeleitete πλήθω hat die Bed.: voll ſein.
Dicht. aor. p. (ſynk.) ἐπλήμην, opt. πλείμην od. πλήμην pt. ἐμπλήμενος ꝛc.

πίμπρημι verbrenne (Comp. ἐμπίπρημι), f. πρήσω ꝛc. — *Pass.* pf. πέπρησμαι a. ἐπρήσθην.
Seltne ep. Nbf. πρήθω (nach 7).

κίχρημι leihe (von χράω), f. χρήσω ꝛc. — *Med.* κίχραμαι entlehne (für mich), bei Spätern.

ὀνίνημι nütze (St. ὀνα-), impf. fehlt (dafür ὠφέλουν) f. ὀνήσω a. ὤνησα. — *Med.* ὀνίναμαι habe Vortheil, f. ὀνήσομαι inf. ὄνασθαι von dem
ſpät. Aor. ὠνάμην.

ἄγαμαι bewundre, f. ἀγάσομαι a. ἠγάσθην (und ἠγασάμην)
δύναμαι kann, f. δυνήσομαι a. ἐδυνήθην, ἠδυνήθην pf. δεδύνημαι.
Dicht. und ion. aor. ἐδυνησάμην, ἐδυνάσθην.

ἐπίσταμαι verſtehe, f. ἐπιστήσομαι a. ἠπιστήθην.
πρίασθαι kaufen, inf. des defektiven aor. ἐπριάμην (imp. πρίασο, πρίω). Vgl. ὠνέομαι 22.

ἵςημι, φημί ſ. §. 107. 109.
κρέμαμαι ſ. κρεμάννυμι 21, b.

ἔραμαι liebe, a. ἠρασάμην. In Proſa dafür: ἐράω, ἠράσθην, ἐρασθήσομαι.
μάρναμαι ſtreite, nur Pr. und Impf.
ἵλαμαι ſ. ἱλάσκομαι 16.
ἵπταμαι ſ. πέτομαι 1, b.
(βίβημι) βιβάς ſ. βαίνω 9, a.

nebſt einigen mit der nach §. 112, 16 aus ἀω verſtärkten Präſensendung νημι (νάω), als Nbf. anders gebildeter Themen:

δάμνημι, πίλναμαι ſ. δαμάζω, πελάζω 5.
πέρνημι ſ. πιπράσκω 18.
κίρνημι, κρήμνημι, πίτνημι, σκίδνημι ſ. κεράννυμι, κρεμάννυμι, πετάννυμι, σκεδάννυμι 21, b.

b. mit dem Stammvokal ε.

τίθημι, ἵημι, εἰμί ſ. §. 107 und 108.

ἄημι wehe, nur Präſ. (ἀῆναι, ἀείς) und Impf. (ἄη).
δίημι jage, δίεσθαι fliehen ꝛc. ſ. δεῖσαι 39.
δίζημαι ſuche, behält η im Präſ. und Impf. (vgl. κιχάνω 12, ἄημι), f. διζήσομαι.
δίδημι, Nbf. von δέω binde, ſ. 32.
(κίχημι) ſ. κιχάνω 12.

c. mit dem Stammvokal ι.

εἶμι gehe, ſ. §. 108.

d. mit dem Stammvokal ο.

δίδωμι gebe, ſ. §. 107.

ὄνομαι beſchimpfe, Pr. und Impf. nach δίδομαι, f. ὀνόσομαι a. ὠνόσθην und ὠνοσάμην, ep. auch (ὠνάμην) ὤνατο. Vgl. ὀνίνημι 20, a.

---

21. Verba auf νυμι (υμι), ννυμι.

(§. 112, 15)

a. auf νυμι mit vorhergehendem Konſonanten (oder Diphthongen).

ἄγνυμι breche, f. ἄξω (ᾱ) a. ἔαξα, ἄξαι. Pf. 2 ἔᾱγα bin zerbrochen, a. 2. p. ἐάγην.

Ep. aor. auch ἠξα, a. p. gewöhnl. ἐάγην (3. pl. ᾽ἄγεν), pf. ion. ἔηγα ꝛc. Ueber κανάξαις ſ. Gramm.

δείκνυμι zeige, f. δείξω ꝛc. ſ. §. 107.

Jon. δέξω ꝛc. Med. δείκνυμαι ep. bewillkomme, pf. δείδεγμαι (3. pl. δειδέχαται), vgl. δέχομαι 37. — Nbf. δεικανάομαι, δειδίσκομαι, δεδίσκομαι; vgl. die ähnlichen Nbf. zu δεῖσαι 39.

εἴργνυμι ſchließe ein, f. εἴρξω ꝛc. — Aber εἴργω ſchließe aus, f. εἴρξω ꝛc.

Ep. für beide Bed. ἔργω, ἐέργω, ἐέργνυμι. 3. pl. pf. ἔρχαται, ἐέρχαται. — Präſ. Nbf. ἐργάθω, εἰργάθω nach 7.

ζεύγνυμι verbinde, f. ζεύξω ꝛc. a. 2. p. ἐζύγην.

μίγνυμι (auch μίσγω) miſche, f. μίξω ꝛc., lang ι.

Ep. aor. sync. p. ἔμικτο, μῖκτο.

(οἴγνυμι) ἀνοίγνυμι und ἀνοίγω öffne, impf. ἀνέῳγον f. ἀνοίξω a. ἀνέῳξα pf. 1. ἀνέῳχα. — Pf. pass. ἀνέῳγμαι ſtehe offen, beſſer als pf. 2. ἀνέῳγα.

Ep. ὤϊξε (auch ᾠξε), ὠΐγνυντο etc.

ὄλλυμι (ſt. ὄλνυμι) vernichte, f. ὀλῶ a. ὤλεσα pf. ὀλώλεκα. — *Med.* ὄλλυμαι vergehe, f. ὀλοῦμαι a. ὠλόμην pf. ὄλωλα.

Dicht. Part. ὀλόμενος, οὐλόμενος als Adj.: verderblich, Unheil bringend. Ep. Nbf. ὀλέκω.

ὄμνυμι ſchwöre, f. ὀμοῦμαι a. ὤμοσα pf. ὀμώμοκα. — *Pass.* ὀμώμοσμαι a. ὠμόθην.

ὀμόργνυμι wiſche ab, f. ὀμόρξω ꝛc.

πήγνυμι befeſtige, f. πήξω ꝛc. — *Pass.* werde feſt, a. ἐπάγην pf. πέπηγα ſtehe feſt.

Ep. aor. sync. p. κατέπηκτο blieb ſtecken (vom Pfeil).

ῥήγνυμι reiße, f. ῥήξω ꝛc. — *Pass.* zerreiße (intr.) a. ἐῤῥάγην pf. ἔῤῥωγα bin zerriſſen.

πτάρνυμαι nieſe, formirt von πταίρω a. ἔπτᾰρον.

δαίνυμι bewirthe, f. δαίσω ꝛc. — *Med.* ſchmauſe, f. δαίσομαι ꝛc.
ὄρνυμι errege, f. ὄρσω a. ὦρσα. — *Med.* ὄρνυμαι rege mich, entſtehe (auch ὄρομαι, ὀρέομαι) f. ὀροῦμαι a. ὠρόμην (wozu ſynk. ὦρτο, ὄρθαι imp. ὄρσο, ὄρσεο, ὄρσευ) pf. ὄρωρα (auch ὀρώρεται, cj. -ηται). — Der aor. 2 ὤρορεν hat tranſ. und intr. Bed.
ἄρνυμαι erwerbe, erarbeite, Flexion von αἴρομαι ſ. 37.
καίνυμαι bin ausgezeichnet (St. καδ-), daher pf. (κέκαδμαι) κέκασμαι.
αἴνυμαι nehme, nur Pr. und Impf.
ἄχνυμαι ſ. ἀκαχίζω 15, a.
κτίννυμι, τίννυμι (τίνυμι), ὀρέγνυμι, πλήγνυμι ſ. κτείνω, τίνω, ὀρέγω, πλήσσω 37. 9, b.

nebſt einigen, in denen νυμι bloß Nbf. von νύω iſt, oder die bloß υμι an den Stamm ſetzen:

ἄνῦμαι, paſſ. Nbf. zu ἀνύω 3. bei Ep.
τάνυμαι, paſſ. Nbf. zu τανύω, ῡσω ſpannen, bei Ep.
γάνυμαι freue mich, f. (γανῦσομαι) γανύσσεται. — Von demſelben urſprgl. Stamm (γα-) part. γαίων (κῦδεϊ γ.)
κίνυμαι bewege mich (zu κινέω), nur Pr. und Impf.
λάζυμαι und λάζομαι nehme, nur Pr. und Impf.

b. ννυμι mit vorhergehendem einfachen Vokal.

κεράννυμι miſche, f. κερᾰ́σω a. ἐκέρασα pf. (durch Metath.) κέκρᾱκα. — *Pass.* pf. κέκρᾱμαι, a. ἐκράθην.

Später κεκέρασμαι, ἐκεράσθην. Ep. aor. 1 (ἔκρησα) κρῆσαι. — Präſ. Nbformen bei Dichtern außer der Stammform κεράω (κεραίω 6) ſind: κιρνάω, κίρνημι nach 20, a.

κρεμάννυμι hänge (tranſ.), f. κρεμᾰ́σω, κρεμῶ ꝛc. a. ἐκρέμασα *pass.* ἐκρεμάσθην. — Dazu Intranſ. κρέμαμαι hange, ſchwebe, f. κρεμήσομαι a. wieder ἐκρεμάσθην.

Präſ. Nbf. κρήμνημι, κρήμναμαι nach 20, a.

πετάννυμι breite aus, f. πετᾰ́σω, πετῶ ꝛc. — *Pass.* pf. (ſynk.) πέπτᾱμαι beſſer als πεπέτασμαι, a. ἐπετάσθην.

Präſ. Nbf. πίτνημι, πιτνάω nach 20, a.

σκεδάννυμι zerſtreue, f. σκεδᾰ́σω, σκεδῶ ꝛc. — *Pass.* pf. ἐσκέδασμαι a. ἐσκεδάσθην.

Präſ. Nbf. σκίδνημι, αμαι nach 20, a. — Bei Dichtern fällt σ oft aus: ἐκέδασσα, κίδνημι ꝛc.

σβέννυμι löſche, f. σβέσω ꝛc. *Pass.* pf. ἔσβεσμαι a. ἐσβέσθην. — *Med.* σβέννυμαι erlöſche (intr.), f. σβήσομαι a. sync. ἔσβην (ſ. βαίνω) pf. ἔσβηκα.

κορέννυμι ſättige, f. κορέσω ꝛc. *Pass.* pf. κεκόρεσμαι ꝛc. *Med.* a. ἐκορεσάμην.

Ion. pf. p. κεκόρημαι, ep. part. pf. κεκορηώς geſättigt.

ἕννυμι kleide, ſ. §. 108.

στορέννυμι ſ. στρώννυμι.

ζώννυμι gürte, f. ζώσω ꝛc. — *Pass.* pf. ἔζωσμαι (und ἔζωμαι) a. ἐζώσθην.

ῥώννυμι ſtärke, f. ῥώσω. — *Pass.* pf. ἔῤῥωμαι (imp. ἔῤῥωσο lebe wohl) a. ἐῤῥώσθην.

στρώννυμι und στορέννυμι (στόρνυμι) breite hin, f. στορέσω, στορῶ und στρώσω a. ἐστόρεσα und ἔστρωσα. — *Pass.* pf. ἔστρωμαι a. ἐστρώθην beſſer als ἐστόρεσμαι, ἐστορέσθην.

χρώννυμι färbe, f. χρώσω ꝛc. — *Pass.* pf. κέχρωσμαι, a. ἐχρώσθην.

χώννυμι und χόω häufe, dämme, f. χώσω ꝛc. — *Pass.* pf. κέχωσμαι ꝛc.

---

22. Verba aus verſchiedenen Stämmen gemiſcht.

(§. 112, 18.)

αἱρέω nehme (anderer Stamm ἑλ-), f. αἱρήσω a. εἷλον, ἑλεῖν pf. ᾕρηκα. — *Pass.* pf. ᾕρημαι a. ᾑρέθην. *Med.* wählen, f. αἱρήσομαι a. εἱλόμην. — In der Bed. gefangen nehmen iſt ἁλίσκομαι (15, b) dem Gebrauche nach das wirkliche Paſſiv.

Ion. Perf. ἀραίρηκα, ἀραίρημαι.

εἰπεῖν ſagen, vom aor. 2. εἶπον (imp. εἰπέ). Von den Stämmen ἐρ- und ῥε- kommen: f. ἐρῶ pf. εἴρηκα. *Pass.* pf. εἴρημαι f. εἰρήσομαι a. ἐῤῥήθην (und ἐῤῥέθην). — Vom dialekt. Aor. 1. (εἶπα) ſind nur einzelne Formen mit α, wie εἶπας, εἴπατε, ἄτω auch im att. Gebrauch.

Dem Stamm und der Bedeutung nach können hiezu noch gerechnet werden die dicht. Formen: imper. ἔσπετε, praes. ἐνέπω oder ἐννέπω, aor. ἔνισπον (imp. ἔνισπε und ἐνίσπες) fut. ἐνισπήσω und ἐνίψω.

Verwandt iſt auch die Präſensform: ἐνίπτω und ἐνίσσω ſchelte, nebſt aor. ἐνένῑπον und ἠνίπαπον.

ἔρχομαι gehe (and. St. ἐλευθ-), f. ἐλεύσομαι (in der guten Proſa ungebr.) a. ἦλθον (imp. ἐλθέ) pf. ἐλήλυθα.

Dem gew. Gebrauche nach iſt das Verbum noch mit Formen von ἰέναι gemiſcht, etwa folgendermaßen: pr. ἔρχομαι (Modi: ἴω, ἴοιμι ꝛc.) impf. ἤειν, ᾔα pf. ἐλήλυθα plq. ἐληλύθειν aor. ἦλθον fut. εἶμι.

Ep. aor. ἤλυθον (nur im Indik.) pf. εἰλήλουθα neben den gewöhnlichen.

ἐσθίω eſſe (a. St. ἐδ- φαγ-), f. ἔδομαι a. ἔφαγον pf. ἐδήδοκα. — *Pass.* pf. ἐδήδεσμαι a. ἠδέσθην.

Dicht. praes. ἔδω und ἐσθω. Ep. pf. ἔδηδα pass. ἐδήδομαι.

ὁράω ſehe (a. St. ὀπ- ἰδ-), f. ὄψομαι a. εἶδον (imp. ἴδε und ἰδέ) pf. ἑώρᾱκα. — *Pass.* pf. ἑώραμαι und ὦμμαι, ὤφθαι aor. ὤφθην, ὀφθῆναι.

Dicht. und ion. Perf. ὄπωπα; a. med. εἰδόμην (imp. ἰδού ſiehe, als Interj.). — Außerdem wird vom Thema εἴδω bei Dichtern noch gebraucht das Medium εἴδομαι in der Bed. ſcheinen, erſcheinen (d. i. geſehen werden, vgl. lat. videri), ähnlich ſein, a. εἰσάμην, ἐεισάμην (auch im Part. ϝεισάμενος). Vgl. οἶδα und εἶμι §. 108. 109.

πάσχω leide (St. παθ- πενθ-) f. πείσομαι a. ἔπαθον pf. πέπονθα.

Ep. part. pf. πεπαθυῖα. Ueber 2. P. pl. πέποσθε ſ. Gramm.

πίνω trinke (St. πι- πο-) f. πίομαι (ῑ) a. ἔπῐον (imp. πῖθι) pf. πέπωκα. — *Pass.* pf. πέπομαι a. ἐπόθην.

Dicht. imp. aor. πίε. — Das abgel. πιπίσκω ſ. 18.

τρέχω laufe (a. St. δραμ-) f. δραμοῦμαι a. ἔδραμον pf. δεδράμηκα.

Seltner θρέξομαι, ἔθρεξα ſ. 35. Ep. pf. δέδρομα. Vgl. θέω 31.

φέρω trage (a. St. οἰ-, ἐνεγκ- oder ἐνεκ-) f. οἴσω a. ἤνεγκα und ἤνεγκον pf. ἐνήνοχα. — *Pass.* pf. ἐνήνεγμαι a. ἠνέχθην f. ἐνεχθήσομαι und οἰσθήσομαι. — *Med.* f. οἴσομαι a. ἠνεγκάμην (imp. a. 2. ἐνεγκοῦ).

Die beiden akt. Aoriſte ſind bei Att. etwa ſo zuſammengeſetzt: Ind. ἤνεγκον, ας, ε, ατον ꝛc. cj. ἐνέγκω opt. ἐνέγκοιμι und -αιμι imp. ἔνεγκε, άτω ꝛc. inf. ἐνεγκεῖν pt. ἐνεγκών.

Ein aor. Imper. iſt οἶσε. Ion. und ep. ἤνεικα, ἠνείχθην, ἐνήνειγμαι.

Außerdem laſſen ſich
dem gewöhnlichen Gebrauche nach hieher ziehen:

ζάω, ῇς ꝛc. lebe, impf. ἔζων, ης ꝛc. f. βιώσομαι a. ἐβίωσα gew. sync. ἐβίων (ſ. βαίνω) pf. βεβίωκα.
Für ζάω ion. ep. ζώω, εις, ει, ἔζωον. — Das abgel. βιώσκομαι ſ. 17.

πιπράσκω verkaufe, f. ἀποδώσομαι a. ἀπεδόμην pf. πέπρακα ꝛc. ſ. 16.

ὠνέομαι kaufe, f. ὠνήσομαι a. ἐπριάμην (ſ. 20, a.) pf. ἐώνημαι (letzteres auch im paſſ. Sinne, wie a. ἐωνήθην immer.)

πατάσσω ſchlage, reglm., nimmt ſein Paſſiv von πλήσσω 37.

σκοπῶ und σκοπεῦμαι ſchaue, überlege, formirt vom unattiſchen σκέπτομαι f. σκέψομαι a. ἐσκεψάμην pf. ἔσκεμμαι.

Vgl. auch ἱκνέομαι 11, b. ἕζομαι 37.

B. Kleinere Analogien.
(§. 112, 17.)

23. Die beiden Verba ἔχω und ἔπω.

ἔχω habe (St. ἐχ-), impf. εἶχον f. ἕξω und σχήσω a. ἔσχον (opt. σχοίην, comp. 3. si. παράσχοι, imp. σχές) pf. ἔσχηκα. — *Pass.* pf. ἔσχημαι a. ἐσχέθην. *Med.* f. ἕξομαι und σχήσομαι (den Unterſchied ſ. Gramm.) a. ἐσχόμην. — Neue Präſensf. ἴσχω halte, faſſe, nach 14.
Dicht. pf. ὄχωκα; aor. ἔσχεθον (σχεθέειν) hielt feſt; ἐπώχατο ſ. Gramm.

Kompoſita:

ἀνέχομαι ertrage, hat in dieſer Bed. doppeltes Augment: ἠνειχόμην, ἠνεσχόμην.

ἀμπέχω umhülle, f. ἀμφέξω a. ἤμπισχον, ἀμπισχεῖν. — *Med.* ἀμπέχομαι und ἀμπισχνέομαι (nach 11, b.) trage, habe an, f. ἀμφέξομαι a. ἠμπισχόμην.
Dicht. Nbf. ἀμπίσχω, ἀμπίσχομαι.

ὑπισχνέομαι (nach 11, b.) verſpreche, f. ὑποσχήσομαι a. ὑπεσχόμην pf. ὑπέσχημαι.
Dial. Präſensf. ὑπίσχομαι.

ἔπω (faſt nur in Compoſitis und den Dialekten gebräuchlich) bin um etwas, behandle, impf. εἶπον, περιεῖπον ꝛc. f. ἕψω a. ἔσπον (σπεῖν, σπών). — Pass. f. περιέψομαι a. περιέφθην (Herod.). — Auch in Proſa gebräuchlich iſt das Medium:

ἕπομαι folge, impf. εἱπόμην f. ἕψομαι a. ἐσπόμην (imp. σποῦ, ἑπίσπου inf. σπέσθαι ꝛc.)
Dicht. Modi des aor. ἑσπέσθαι, ἑσπόμενος ꝛc. imp. σπέο, σπεῖο.

---

24. Die beiden Verba τίκτω und πεκτέω.

τίκτω gebäre (St. τεκ-) f. τέξω gew. τέξομαι a. ἔτεκον pf. τέτοκα.
Dicht. a. med. ἐτεκόμην.

(πέκτω und) πεκτέω ſchere, kämme (St. πεκ-) f. πέξω ꝛc.
Ep. Präſensf. πείκω.

---

25. Die beiden Verba νίζω und πέσσω.

νίζω waſche, f. νίψω a. ἔνιψα ꝛc. vom weniger gebräuchlichen Präſens νίπτω.

πέσσω, πέττω koche, f. πέψω ꝛc. vom ſpät. πέπτω. Pf. p. πέπεμμαι, εψαι ꝛc. (vgl. πέμπω reglm. Verz.).
Anm. S. auch ἐνίσσω, ἐνίπτω unter εἰπεῖν 22.

---

26. Die beiden Verba ψύχω und ὀρύσσω.

ψύχω kühle, f. ψύξω ꝛc. — Aor. 2. p. ἐψύχην und ἐψύγην.

ὀρύσσω, ττω grabe, f. ὀρύξω pf. ὀρώρυχα ꝛc.
Dicht. Nbf. ὀρύχω. Fut. 2. p. κατορυχήσομαι (Aristoph.), abgel. Subſt. ὀρυχή und ὀρυγή, τοιχωρύχος ꝛc.

---

27. Die beiden Verba σπένδω und κυλίνδω.
(§. 95 Anm. 1.)

σπένδω gieße aus, ſpende, f. σπείσω ꝛc. pf. p. ἔσπεισμαι ꝛc.

κυλίνδω und κυλινδέω (ſpäter κυλίω) wälze, f. κυλίσω ꝛc. a. p. ἐκυλίσθην ꝛc.
Anm. S. auch πάσχω 22., χανδάνω 13.

---

28. Die beiden Themen ἔθω und εἴκω (ſcheine).

(ἔθω). Von dieſem alten, in Proſa ungebr. Verbo kommt: pf. εἴωθα bin gewohnt, plq. (als Impf.) εἰώθειν.
Ion. ἔωθα, ἐώθεα. Das Präſ. iſt im hom. Part. ἔθων erhalten.

(εἴκω), in Proſa ungebr.; dafür: pf. ἔοικα ſcheine, bin ähnlich (pt. ἐοικώς oder εἰκώς, νῖα, ός) plq. (als Impf.) ἐῴκειν.
Ion. Perf. οἶκα. Die ſynk. ep. Formen ἔϊκτον, ἔϊκτην, paſſ. ἤικτο, ἔϊκτο ꝛc. ſ. §. 109 III. Note. — Das Präſ. iſt im Impf. εἶκε bei Hom. erhalten. Seltnes fut. εἴξω.

---

29. Die beiden (dichteriſchen) Verba ἄνωγα und γέγωνα

ἄνωγα befehle, ein Perfekt mit Pr. Bed. (imp. sync. ἄνωχθι), plsq. ἠνώγεα. Daneben in gleicher Bed. das daraus abgeleitete Präſ. ἀνώγω impf. ἤνωγον nebſt. fut. ἀνώξω a. ἤνωξα.
γέγωνα rufe, ein Perf. mit Pr. Bed. Daneben das daraus abgeleitete Präſ. γεγωνέω impf. ἐγεγώνευν f. γεγωνήσω ꝛc.

C. Einige Abweichungen in der Flexion des regelm. Verbi, die ſich auf Analogien zurückführen laſſen.

30. Verba auf αίω (ᾱω) mit αυ in der Flexion.

(§. 95 Anm. 9.)

καίω, att. κᾶω (ohne Kontr.) brennen, f. καύσω ꝛc. — *Pass.* pf. κέκαυμαι a. ἐκαύθην A. V. καυτός und καυστός.
Dicht. a. 1. ἔκηα. Aor. 2. p. bei Hom. Ion. und den Spät. ἐκάην.

κλαίω, att. κλάω (ohne Kontr.) weine, f. κλαύσομαι und κλαυσοῦμαι a. ἔκλαυσα. — *Pass.* pf. κέκλαυμαι a. ἐκλαύσθην A. V. κλαυτός, κλαυστός.

---

31. Verba auf έω, mit ευ in der Flexion.

(§. 95 Anm. 9.)

πλέω ſchiffe, f. πλεύσομαι und πλευσοῦμαι a. ἔπλευσα ꝛc. — *Pass.* pf. πέπλευσμαι a. ἐπλεύσθην.
Ion. πλώω, πλώσομαι ꝛc. nebſt einem ep. aor. sync. ἔπλων (pt. πλώς).

πνέω wehe, f. πνεύσομαι und πνευσοῦμαι a. ἔπνευσα ꝛc. — Aor. pass. ἐπνεύσθην.
Hiezu zieht man das dicht. Perf. πέπνυμαι bin verſtändig (part., als Adj., πεπνυμένος). Ep. Aoriſtformen ἄμπνυτο, ἀμπνύνθη (9, b Anm.) erholte ſich, von ἀμπνύω (imp. ἄμπνυε).

νέω ſchwimme, f. νεύσομαι und νευσοῦμαι a. ἔνευσα ꝛc.
Dicht. und ſpät. Nbf. νήχω, νήχομαι (nach 8), wovon bei Hom. f. νήξομαι.

θέω laufe. Außer Pr. und Impf. nur noch f. θεύσομαι. S. τρέχω 23.

ῥέω fließe. Statt (ῥεύσομαι, ἔῤῥευσα) gewöhnlich f. ῥυήσομαι a. ἐῤῥύην, ῥυῆναι. Pf. ἐῤῥύηκα.

χέω gieße, f. wieder χέω, χεῖς ꝛc. a. ἔχεα, χέαι pf. κέχυκα. — *Pass.* pf. κέχυμαι a. ἐχύθην.
Ep. aor. ἔχευα, χεῦαι; a. sync. pass. ἐχύμην, χύμενος.

Anm. Alle dieſe Verba (außer νέω) verlängern oft bei Ep. das ε der Präſensform auf ion. Art in ει: πλείω, πνείω ꝛc.

---

32. Verba mit ſchwankendem (d. h. bald kurzem bald langem) vokaliſchen Charakter in der Flexion.

(§. 95 Anm. 4.)

αἰνέω lobe, f. αἰνέσω (comp. ἐπαινέσομαι) a. ἤνεσα pf. ἤνεκα. — *Pass.* pf. ἤνημαι a. ἠνέθην.
Ep. immer αἰνήσω, ἤνησα.

δέω binde, f. δήσω a. ἔδησα pf. δέδεκα. — *Pass.* pf. δέδεμαι a. ἐδέθην fut. 3. δεδήσομαι.
Von der ſeltnen Nbf. δίδημι: 3. pl. διδέασι impf. δίδη ꝛc.

ποθέω verlange, f. ποθέσομαι und ποθήσω a. ἐποθέσα und -ησα pf. πεπόθηκα. — *Pass.* pf. πεπόθημαι a. ἐποθέσθην.

πονέω arbeite, leide, f. πονήσω ꝛc. (ſeltner und nur vom phyſiſchen Schmerze πονέσω ꝛc.) Pf. nur πεπόνηκα.

αἱρέω ſ. 22.

θύω (gew. ῡ) opfere, f. θύσω a. ἔθῡσα pf. τέθυκα. — Aor. 1. p. ἐτύθην (vgl. 35.).

λύω (ῡ) löſe, f. λύσω a. ἔλῡσα pf. λέλυκα. — *Pass.* pf. λέλυμαι, a. ἐλύθην fut. 3. λελύσομαι.
Ep. aor. sync. λῦμην, λῦτο (letzteres in der Versheb. auch lang).

δύω ſ. 9, b.

κοτέω grolle, f. κοτέσω ꝛc. — Ep. pt. pf. κεκοτηώς.

ἐρύω (εἰρύω) ziehe, Med. ἐρύομαι (εἰρύομαι) ziehe zu mir heran, rette, behält bei Ep. kurz υ in der Flexion (daher im Fall der Länge mit dopp. σσ: ἔρυσσα, ἐρύσσεσθαι, εἰρύσσατο ꝛc.). Pf. p. εἴρῡμαι 3. εἴρυσται (3. Pl. εἰρύαται, -το pt. εἰρυμένος haben in der Versheb. auch lang υ).
Die Nbf. ῥύεσθαι retten, hat bei Att. lang υ: a. ἐῤῥύσατο, bei Ep. kurz: ῥῦσάμην.
Die synk. Formen ἔρυσθαι, εἴρυσθαι, ῥῦσθαι haben am gewöhnlichſten die Bed. retten und (bei Homer) lang υ.

μύω ſchließe (die Augen ꝛc.) f. μῡσω a. ἔμῡσα pf. μέμῡκα.

Anm. S. ähnliche Schwankungen des Char. Vokals in den anom. ἔχω, εὑρίσκω, μάχομαι, νέμω u. a.

---

33. Verba mit ſchwankendem conſon. Charakter.

(§. 92 Anm. 4.)

ἁρπάζω raube, f. ἁρπάσω und ἁρπάσομαι a. ἥρπασα ꝛc. Die andere Formation ἁρπάξω ꝛc. iſt mehr dichteriſch oder unattiſch.
βαζάζω trage, f. βαζάσω ꝛc. — *Pass.* (bei Spät.) pf. βεβάζαγμαι a. ἐβαζάχθην.
νυζάζω nicke, f. νυζάσω ꝛc. ſpäter νυζάξω ꝛc.
παίζω ſpiele, f. παιξοῦμαι a. ἔπαισα; pf. p. πέπαισμαι. (Bei Spätern immer mit dem Gaumlaut: παίξομαι, πέπαιχα, πέπαιγμαι ꝛc.).
σαλπίζω trompete, f. σαλπίγξω ꝛc. ſpäter σαλπίσω ꝛc. — Subſt. verbale σαλπιγκτής, ſpäter σαλπιστής, σαλπικτής.
νάσσω ſtopfe, f. νάξω ꝛc. — *Pass.* pf. νένασμαι A. V. ναστός.

ἀφύσσω ſchöpfe, f. ἀφύξω a. ἤφυσα, ἀφύσαι von der alten (homer.) Stammform ἀφύω.

---

34. Verba auf ζω, mit dem Charakter γγ.

(§. 92 Anm. 3)

κλάζω töne, klinge, f. κλάγξω ꝛc. pf. κέκλαγγα mit Präſ. Bed., daher neues Futur (κεκλάγξω und) κεκλάγξομαι.

Bei Dichtern Flexion mit Einem γ: pf. κέκληγα a. ἔκλαγον.

πλάζω (mehr dichteriſch) jage umher, f. πλάγξω a. ἔπλαγξα. — *Pass.* irre umher, a. ἐπλάγχθην.
σαλπίζω ſ. 33.

---

35. Verba, die von zwei wurzelhaften Aſpiraten die erſte zum Theil in die verwandte Tenuis verwandeln.

(§. 18, 2.)

θάπτω begrabe, f. θάψω ꝛc. — Aor. 2. p. ἐτάφην, aber a. 1. ἐθάφθην (Herod.) inf. pf. τεθάφθαι (ſ. §. 114 unter τρέφω).
θρύπτω zerbreche, f. θρύψω ꝛc. — Aor. 2. p. ἐτρύφην a. 1. ἐθρύφθην. — Das Paſſ. hat auch die trop. Bed.: ſich zieren, weichlich ſein ꝛc., daher τρυφή Schwelgerei.
τρέφω nähre, f. θρέψω ꝛc. pf. τέτροφα. — *Pass.* pf. τέθραμμαι, τεθράφθαι. a. 1. ἐθρέφθην (ſ. §. 114.) a. 2. ἐτράφην.

In der intranſ. Bed. groß, ſtark werden gebraucht Homer den a. 2. act. ἔτραφον, τραφέμεν (ausg. Il. ψ, 90) und das pf. τέτροφα.

τρέχω laufe, ſeltneres fut. θρέξομαι a. ἔθρεξα. Den gewöhnlichen Gebrauch ſ. unter 22.

τύφω räuchere, brenne, f. θύψω ꝛc. — aor. 2. p. ἐτύφην.
θύειν, θεῖναι ſ. §. 18 Anm. 2.
(θαπ-, ταφ-) wovon pf. τέθηπα als Präſ. erſtaune, a. ἔταφον, ταφών.

---

36. Vokalſtämme die in den 3 Paſſivformen (Perf., Aor. 1., Adj. verb.) das euphoniſche σ annehmen.

S. das Verz. derſelben §. 112, 20.

Viele der daſelbſt aufgeführten Verba ſind wegen ſonſtiger Anomalien bereits im Obigen enthalten; außerdem merke man (namentlich) wegen des wechſelnden oder ſchwankenden Gebrauchs des σ in den 3 Verbalformen) noch folgende:

γεύω laſſe koſten, Med. koſte. Pf. p. γέγευμαι A. V. γευστός, daher a. p. vermuthlich ἐγεύσθην.
δράω thue, f. δράσω ꝛc. — *Pass.* pf. δέδραμαι beſſer als δέδρασμαι a. ἐδράσθην A. V. δρασός. Vgl. διδράσκω 18.
κλείω ſchließe, f. κλείσω ꝛc. — *Pass.* pf. κέκλειμαι und κέκλεισμαι a. ἐκλείσθην.

Jon. ep. κληΐω, altattiſch κλῄω, f. κληΐσω, κλῄσω ꝛc. pf. p. κέκλημαι (3. pl. κεκλέαται, vgl. καλέω 37) a. ἐκληΐσθην, ἐκλῄσθην.

κολούω verſtümmle. Die Formen ohne σ ſind bei ältern Schriftſt. ſicherer.
νέω häufe, f. νήσω ꝛc. — *Pass.* pf. νένημαι und -σμαι a. ἐνήθην und -σθην. A. V. νητός. Vgl. νέω (ſpinne) 7.

Jon. ep. νηέω, νηνέω a. ἐνήησα.

παύω mache aufhören, f. παύσω ꝛc. — *Med.* höre auf, pf. πέπαυμαι (wozu ft. 3. πεπαύσομαι) a. ἐπαύθην und ἐπαύσθην A. V. παυστέος.

Der Imperat. παῦε ſteht oft für παύου höre auf.

σώζω rette, f. σώσω ꝛc. — *Pass.* pf. σέσωσμαι, ſeltner σέσωμαι a. nur ἐσώθην.

Die Formen ohne σ kommen vom ep. σαόω, σαώσω ꝛc. ſ. σώω. Wegen der ep. Formen σάω, σόῃς, σόωσιν ſ. Gramm.

χράω gebe Orakel, weiſſage, f. χρήσω ꝛc. *Pass.* pf. κέχρησμαι a. ἐχρήσθην. *Med.* frage (das Or.) um Rath.
χράομαι (χρῇ ꝛc.) brauche, f. χρήσομαι a. ἐχρησάμην pf. κέχρημαι A. V. χρηστός (gut, brauchbar) χρηστέος.

Die ion. Formen χρέομαι, χρᾶσθαι ꝛc. ſ. §. 105 Anm. 8 und 15 A. 1. p. ἐχρήσθην (paſſiv) bei Herod. — Pf. p. bei Epikern auch: ich bedarf, pt. κεχρημένος dürftig.

ἧμαι, κάθημαι ſ. §. 108.
ἀάω ſchade, aor. ἄασα, ἆσα, ἀασάμην ꝛc. pass. ἀάσθην. — Dazu A. V. ἀάατος (⏑–⏑⏑) unverletzbar. Vgl. ἄω (ſättige) 38.
βοάω ſchreie, f. βοήσομαι ꝛc. — Jon. Formation βώσομαι, ἔβωσα. *Pass.* a. ἐβώσθην, aber pt. pf. βεβωμένος.

D. Verba deren Anomalien ſich nicht auf beſtimmte Klaſſen zurückführen laſſen, nebſt denjenigen regelmäßigen Verbis, die wegen einzelner Anomalien (der Form oder Bedeutung nach) im Anom. Verz. enthalten ſind.

37. In der gewöhnlichen Proſa gebräuchl. Verba (mit zum Theil nur dichteriſchen oder dialekt. Anomalien).

ἄγω führe, f. *ἄξω* a. *ἤγαγον*, *ἀγαγεῖν* pf. *ἦχα* und *ἀγήοχα*.
Selten a. 1. *ἦξα*. — Homer. Imp. *ἄξετε* (ſ. Gramm.); ion. Nbf. *ἀγινέω*.

ἀγείρω verſammle, reglm. Att. Redupl.
Ep. a. 2. med. *ἠγερόμην*, *ἀγερέσθαι* (auch *ἀγέρεσθαι* betont, vgl. *ἐγείρω*) part. (ſynk.) *ἀγρόμενος*. — Nbf. *ἠγερέθονται* ꝛc. nach oben 7.

αἴρω hebe, reglm. — *Med.* aor. (1) *ἠράμην*, *ἄρασθαι*.
Die alte Dehnungsform *ἀείρω* geht gleichfalls reglm., a. *ἤειρα*, *ἀείρασθαι*, *ἀερθείς* ꝛc. Ep. Nbf. im Med. *ἄορνυμαι* mit beſonderer Bed., ſ. 21, a. Im Aoriſt wechſeln bei Dichtern *ἠράμην* und (a. 2.) *ἠρόμην* (*ἀρόμην*, *ἀρέσθαι* Hom.) letzterer beſ. in der Modis gebräuchlich. — Ep. Plusq *ἄωρτο* ſchwebte, hing. — Die Nbf. *ἠερέθονται* nach oben 7.

ἅλλομαι ſpringe, reglm. Aor. I. *ἡλάμην*, *ἅλασθαι* und a. 2. *ἡλόμην*, *ἁλέσθαι*.
Ep. aor. sync. 2 P. *ἀλσο* 3. *ἀλτο* part. *ἄλμενος*. Vgl. *ἤμβροτον* unter *ἁμαρτάνω*.

ἀναίνομαι verweigere, aor. *ἠνηνάμην*, *ἀνήνασθαι*. Weiter kommt nichts vor.

ἀράομαι bete, fluche, Dep. med., reglm.
Das erſte *α* iſt bei Hom. lang, bei Att. kurz. — Wegen des ep. inf. *ἀρήμεναι* ſ. Gramm.

βαρύνω beſchwere, f. *βαρυνῶ* ꝛc. — Pf. pass. (von *βαρέω*) *βεβάρημαι*.
Ep. part. pf. *βεβαρηώς* beſchwert.

δέχομαι nehme an, auf, Dep. med., reglm.
Ion. *δέκομαι*. Perf. *δέδεγμαι* bei Ep. auch: ich erwarte (imp. *δέδεξο* fut. *δεδέξομαι*), zu welcher Bed. 3. pl. (ohne Redupl.) *δέχαται* pt. *δέγμενος* plq. *ἐδέγμην*. Aor. sync. *δέκτο* er nahm (imp. *δέξο* inf. *δέχθαι*). — Ep. Part. pf. *δεδοκημένος* wartend, lauernd.

ἐγείρω wecke, reglm. mit att. Redupl. (*ἐγήγερκα* ꝛc.) — *Med.* erwache, wozu a. *ἠγρόμην* (inf. *ἔγρεσθαι*, vgl. *ἀγείρω*), pf. 2. *ἐγρήγορα* wache.
Ep. imp. aor. med. *ἔγρεο*. Zu *ἐγρήγορα* gehören die anom. Formen *ἐγρήγορθε*, *-θασι* inf. *ἐγρήγορθαι*. — Präſ. Nbf. *ἐγρήσσω* wache, *ἐγρηγορόων* wachend.

(*ἕζομαι*) *καθέζομαι* ſitze. Impf. (als aor.) *ἐκαθεζόμην* ſetzte mich, f. *καθεδοῦμαι*.
Vgl. *ἵζω* 1, b. und *ἧμαι* §. 108. Man merke für die gangbare Proſa folgendes gemiſchte Schema: *καθίζω* gewöhnl.: ich ſetze f. *καθιῶ* a. *ἐκάθισα*; *καθίζομαι* ſetze mich, f. *καθιζήσομαι* und *καθεδοῦμαι* a. *ἐκαθεζόμην*; *κάθημαι* ſitze, impf. *ἐκαθήμην* ſaß.

ἥδομαι freue mich, Dep. pass., reglm.
Homer auch aor. *ἥσατο*.

ἡττάομαι werde beſiegt, Dep. pass., reglm.
Ion. *ἐσσοῦμαι* a. *ἐσσώθην*.

θεάομαι ſchaue, Dep. med.. reglm.
Ion. und ep. Präſens *θηέομαι* (wovon bei Ep. f. *θηήσομαι* a. *ἐθηησάμην*), das übrige ion. mit *ε*: *θεήσομαι* ꝛc. — Von der (doriſchen) Stammform *θάομαι* hat Homer opt. aor. *θησαίατο* in der Bed. ſtaunen.

θέρομαι wärme mich, in Proſa nur Präſ. und Impf.
Ep. fut. *θέρσομαι*. Conj. aor. p. *θερέω*.

καλέω (Nbf. *κικλήσκω* nach 18) rufe, f. *καλέσω*, *καλῶ* a. *ἐκάλεσα* pf. (durch Metath.) *κέκληκα*. — *Pass.* pf. *κέκλημαι* (heiße, daher ſt. 3. *κεκλήσομαι* werde heißen) a. *ἐκλήθην*.

κράζω (*ᾱ*) und pf. *κέκρᾱγα* ſchreie (imp. sync. *κέκραχθι*) f. *κεκράξομαι* a. *ἔκρᾰγον*.

κτάομαι erwerbe, Dep. med. Pf. *κέκτημαι* beſitze, f. *κεκτήσομαι*.
Seltneres und ion. Perf. *ἔκτημαι*.

κτείνω (Nbf. *κτίννυμι* nach 21, a.) tödte, f. *κτενῶ* a. *ἔκτεινα* (und *ἔκτανον*) pf. *ἔκτονα*. — Das Paſſiv wird durch *θνήσκω* umſchrieben (§. 147 unt. *ὑπό*).
Ep. Futur auch *κτανέω* (pass. *κατακτανέεσθε*), aor. *ἐκτάθην*. Dicht. aor. sync. *ἔκτᾰν* pass. *ἐκτάμην*.

λέγω ſage, reglm., aber ſtatt des perf. act. iſt *εἴρηκα* gebräuchlich. Dagegen von *λέγω* ſammle (gew. in Komp., wie *συλλέγω*) pf. *συνείλοχα* *pass.* *συνείλεγμαι* a. *συνελέγην*.
Das Kompoſ. *διαλέγομαι* unterrede mich, hat f. *διαλέξομαι* und *διαλεχθήσομαι* a. *διελέχθην* pf. *διείλεγμαι*.
Das Med. von *λέγω* bei Homer in beiden Bed., ſ. Gramm. — Aor. sync. *ἐλέγμην* geſellte mich zu, *λέκτο* zählte. Vgl. *λέξαι* 39.

λούω waſche, verkürzt im Präſ. und Impf. Paſſ. (zuweilen auch im Impf. Akt.) die Formen, welche den Bindevokal *ε* und *ο* haben: *λοῦμαι*, *λοῦσθαι*, *ἐλούμην* ꝛc. (impf. act. *ἔλου*, *ἐλοῦμεν*).
Beiderlei Formen ſind durch Kontraktion entſtanden, die kürzern von der Stammform *λο-* (wovon der hom. Aoriſt *λόε*, *λό*), die volleren aus dem ſonſt üblichen *λοέω* (wovon aor. *λοέσσαι*, *λοέσσατο*).

μαίνομαι raſe, f. *μανοῦμαι* a. *ἐμάνην* pf. mit Präſ. Bed. *μέμηνα*.
Aor. act. *ἔμηνα* machte raſend.

μιαίνω beſudle, reglm. nach §. 101.
Homer hat 3. pl. (nach and. 3. du.) aor. p. *μιάνθην*, ſ. Gramm.

νοέω denke, reglm. — Dep. pass. in Komp. (§. 113.)
Ion. Kontraktion (wie bei *βοάω* 36): *νώσω*, *ἐνωσα* ꝛc.

ὀρέγω ſtrecke aus, reglm. — Med. (mit aor. p. und med.) reiche dar, verlange (§. 113).
Ep. Nbf. ὀρέγνυμι nach 21, a. — 3. pl. pf. mit att. Red. ὀρωρέχαται.

πείθω überrede (pass. gehorche), reglm. mit erſter Tempusbildung: πείσω, ἔπεισα, πέπεικα, πέπεισμαι, ἐπείσθην. Das pf. 2. πέποιθα hat die beſondere Bed.: vertraue.
Dicht. aor. 2. ἔπιθον überredete (Homer immer mit der Redupl. πέπιθον, πεπιθεῖν, nebſt Fut. πεπιθήσω in derſ. Bed.) med. ἐπιθόμην gehorchte (auch bei Hom. faſt immer ohne Red., nebſt einer neuen Formation πιθήσω, ἐπίθησα in derſ. Bed.). — Plusq. ſynk. ἐπέπιθμεν (zu πέποιθα).

περαίνω vollende, reglm. nach §. 101.
Homer aor. ἐπείρηνα, 3. si. pf. p. πεπείρανται.

πλήσσω (ſeltne Nbf. πλήγνυμι nach 21, a.) ſchlage, in welcher einfachen Bed. es jedoch im Aktiv ungebräuchlich (dafür πατάσσω ſ. 22.). Aor. 2. p. ἐπλήγην, aber in den Komp. die einen Schrecken bedeuten, mit ᾰ̔: z. B. ἐξεπλάγην f. ἐκπλαγήσομαι.
Homer hat aor. 2. act. und med. πέπληγον, ἐπέπληγον, πεπλήγετο ꝛc. und im a. 2. p. immer η: ἔκπληγεν ꝛc.

ῥαίνω beſprenge, reglm., wie περαίνω.
Hiezu gehören der Bed. nach auch imp. aor. ῥάσσατε 3. pl. pf. ἐρράδαται.

σαίρω fege, regelm. Aber pf. σέσηρα hat die Bed.: grinſe.
Ep. part. pf. σεσᾰρυῖα.

σκέλλω oder σκελέω dörre, *Pass.* verdorre.
Zur akt. Bed. gehört der ep. aor. (ἔσκηλα) σκήλειε, zur paſſiven der aor. sync. ἔσκλην pf. ἔσκληκα f. σκλήσομαι.

ταράσσω, ττω ſtöre, reglm. Att. Nbf. θράττω (lang α).
Ep. pf. τέτρηχα bin unruhig, ſtürmiſch.

τέρπω ergetze. *Med.* τέρπομαι (mit a. p. ἐτέρφθην) ergetze mich.
Der Aor. bei Ep. in vierfacher Form: aus dem Paſſiv: 1) a. 1. ἐτέρφθην od. ἐτάρφθην; 2) a. 2. ἐτάρπην (wozu durch Metath. cj. ταπείομεν); — aus dem Medio: 3) a. 1. part. τερψάμενος; 4) a. 2. (ἐταρπόμην) τεταρπόμην cj. ταρπώμεθα und τεταρπώμεσθα.

τρέπω wende, regelm. Perf. τέτροφα (und τέτραφα §. 97 R.).
Jon. auch τράπω. Nbf. τροπέω, τρωπάω (§. 112, 8), τραπέω.

τρώγω nage, f. τρώξομαι a. ἔτραγον.

φαίνω zeige an (auch): ſcheine, im Präſ. und Impf.), reglm. f. φανῶ a. ἔφηνα pf. πέφαγκα pf. p. πέφασμαι a. ἐφάνθην. — *Pass.* φαίνομαι ſcheine, leuchte f. φανοῦμαι und φανήσομαι a. ἐφάνην pf. πέφασμαι und πέφηνα. Vgl. χάσκω 16.
Ep. Zerdehnung φαείνω (wie ἀείρω), ἐφαάνθην. — Von der urſprüngl. Stammform φα- zeugen der aor. φαε brach an, ſt. 3. πεφήσομαι, und die abgeleiteten Formen: part. praes. φαέθων glänzend (nach Anal. der Konſonantenſtämme in 7.) nebſt dem Präſ. πᾰφαύσκω, ομαι zeige an, verkündige durch Worte (nach Anal. von 18.). Vgl. auch φημί, φάσκω.

φείδομαι ſchone, Dep. med.
Ep. aor. πεφιδέσθαι, πεφιδοίμην fut. πεφιδήσομαι.

φεύγω fliehe, f. φεῦξομαι und φευξοῦμαι a. ἔφυγον pf. πέφευγα.
Seltnere und dicht. Nbf. φυγγάνω nach 13. Ep. part. pf. πεφυγμένος entrennen.

φθείρω verderbe, tranſ., pf. ἔφθαρκα und ἔφθορα. — *Med.* verderbe, intranſ., f. φθεροῦμαι und φθαρήσομαι a. ἐφθάρην.
Ep. fut. φθέρσω. Das pf. 2 (διέφθορα) hat bei Nicht-Att. auch intranſ. Bed. — Jon. fut. med. διαφθαρέομαι.

φράζω ſage, zeige an, reglm.
Ep. aor. πέφραδον, ἐπέφραδον pf. p. πέφραδμαι. Med. mit beiden Aoriſten.

ῥρέω, nur in Komp. gebräuchlich: ἐκ-, εἰς-, διαῤῥεῖν aus- ein- durchlaſſen, f. ἐκῥρήσω med. εἰσῤῥήσομαι.
Dicht. imp. ῥρές.

χρή, impers., es iſt nöthig, cj. χρῇ opt. χρείη inf. χρῆναι pt. neu. χρεών. Impf. ἐχρῆν und χρῆν f. χρήσει.
Comp. ἀπόχρη, gew. impers., es iſt genug, inf. ἀποχρῆν pt. ἀποχρῶν. Impf. ἀπέχρη f. ἀποχρήσει a. ἀπέχρησε.

---

38. Verba die entweder ganz oder doch dem größten Theile nach nur in dichteriſchem (oder dialektiſchem) Gebrauch ſind.

ἀλάομαι ſchweife umher, Dep. pass. Perf. mit Präſ. Bed. und Betonung ἀλάλημαι, ἀλάλησθαι, ἀλαλήμενος.
ἀλέομαι (ἀλεύομαι Hes.) meide, aor. ἠλευάμην inf. ἀλεύασθαι und ἀλέασθαι. Nbf. ἀλεείνω. Vgl. ἀλύσκω 19.
ἀμέρδω beraube, f. ἀμέρσω ꝛc. Conj. a. p. ἀμερθῇς.
ἄνω ruſe, f. ἀΰσω a. ἤϋσα mit langem υ. Nbf. ἀϋτέω.
ἀφάω oder ἀφάω betaſte (pt. ἀμφαφόων impf. ἀμφαφόωντο). — Jon. Nbf. ἀφάσσω a. ἠφάσα.
ἄω ſättige (inf. ἄμεναι) f. ἄσω a. ἄσα (med. ἄσεσθαι, ἄσασθαι) A. V. (ἄατος) ἄτος unerſättlich. — Ueber ἐῶμεν (mit neutraler Bed.) ſ. Gramm. — Vgl. noch ἄημι wehe (20, b.), ἄω ſchlafe (40, b.), ἀάω ſchade (36).
δαίω brenne (tranſ.) und Med. δαίομαι brenne (intranſ.) zu welcher letzteren Bed. conj. a. 2. δάηται, pf. δέδηα. — Vgl. δαίω ſchneide (6), δαίνυμι (21, a.) und *ΔΑΩ* (39).
δέμω baue, fut. fehlt, a. ἔδειμα pf. (ſynk.) δέδμηκα. Vgl. δαμάω 5. (in Proſa: οἰκοδομέω).
δέρκομαι ſehe, pf. δέδορκα mit Präſ. Bed., aor. ἔδρακον, ἐδράκην, ἐδέρχθην (alles aktiv).
εἰλύω wälze, umhülle, f. εἰλύσω ꝛc. 3. pl. pf. εἰλῦαται. — Aber ἑλυσθῆναι ſ. beſ. (40, b.).
ἔρω reihe (sero, auch in Proſa gebräuchl.) a. εἶρα pf. p. ἔερμαι (ἐερμένος, ἐρμένος).

ἕλπω laſſe hoffen, ἔλπομαι (ἐέλπομαι) und pf. ἔολπα hoffe plq. ἐώλπειν (in Proſa: ἐλπίζω hoffe).

ἐναίρω tödte, aor. ἤναρον und (med.) ἐνηράμην.

ἐρείδω ſtütze (auch in Proſa gebr.) pf. p. ἐρήρεισμαι 3. pl. ἐρηρέδαται.

ἐρείκω reiße, tranſ. Der a. 2. ἤρικον riß, intranſ.

ἐρείπω werfe nieder, f. ἐρείψω a. ἤρειψα plq. p. ἐρέριπτο. Der a. 2. ἤριπον und pf. 2. ἐρήριπα haben intr. Bed.: niederfallen. — Ep. a. med. ἀνηρειψάμην riß fort.

ἐρύκω halte ab, f. ἐρύξω a. ἤρυξα und ἠρύκακον.

ἠμύω ſinke. Hiezu pf. ὑπεμνήμυκε, ſ. Gramm.

θάλλω ſproſſe (auch in Proſa, wogegen bei Hom. im Präſ. θηλέω f. ἠσω gebräuchl.) pf. τέθηλα (pt. τεθᾰλυῖα). Sehr ſelten a. 2. θάλε, woraus neues pt. praes. θαλέθων (nach Anal. von 7. Vgl. φαίνω).

θείνω ſchlage, reglm. Der aor. 2. (ἔθενον) nur in den Modis θένω ꝛc.

κεύθω verberge, reglm., aor. ἔκευσα und ἔκυθον (κύθε, κεκύθωσι) pf. κέκευθα als Präſ. (Präſ. und Perf. haben bei Trag. auch intranſ. Bed.: bin verborgen).

κίω gehe, nur Präſ. und Impf. (ἔκιον), welches aoriſt. Bedeutung und Betonung (κιών) erhält. Vgl. πιτνέω 1, a.

(κλέω) κλείω rühme, beſinge, κλέομαι bin berühmt, 2. impf. ἐκλέο.

κλύω höre, impf. (mit aoriſt. Bed.) ἔκλυον. Imperat. κλύε, κλῦθι und κέκλῦθι. Part. pass. κλύμενος berühmt.

κραίνω vollführe, f. κρανῶ ꝛc. Bei Ep. gew. gedehnt: κραιαίνω, ἐκρήηνα, κεκράανται ꝛc.

κτερίζω beſtatte, reglm. f. κτεριῶ, aber κτερείζω immer ίξω ꝛc.

λίσσομαι (ſelten λίτομαι) bitte, aor. ἐλισάμην und ἐλιτόμην. Vgl. πίπτω 14.

μάρπτω greife, aor. ἔμαρψα und (μέμαρπον, ἔμαπον) opt. 3. μεμάποιεν.

μείρομαι erlange, pf. ἔμμορα. Von demſelben Stamm kommt das (auch in Proſa gebräuchliche) pf. p. εἵμαρται es iſt vom Schickſal beſtimmt, daher ἡ εἱμαρμένη fatum.

νέομαι (2. P. νεῖαι) kehre zurück, hat gew. Bed. des Futurs. — Andere Form: νίσσομαι f. νίσομαι.

πάλλω ſchwinge, hat 3 Aoriſtformen, vom a. 1. inf. πῆλαι, vom a. 2. part. ἀμπεπαλών, und vom a. sync. med. πάλτο (ἀνέπαλτο ꝛc.) ſchwang ſich, ſprang hervor. Vgl. ἄλλομαι. — Wegen πεπάλασθε, -σθαι ſ. Gramm.

πέλω und πέλομαι bin, erfährt gew. die Synkope: 2. impf. ἔπλεο, ἔπλευ 3. ἔπλε, ἔπλετο part. ἐπι-, περιπλόμενος versans. Das Impf. hat oft Präſ. Bed.

πέρθω verwüſte, aor. ἔπερσα und ἔπραθον med. ἐπραθόμην. — Wegen des (paſſiven) Inf. πέρθαι ſ. Gramm. (In Proſa: πορθέω).

πτήσσω ducke nieder, reglm. Zu dem Stamme dieſes Verbi rechnet man das part. pf. πεπτηώς und aor. sync. 3. du. καταπτήτην.

ῥέζω und ἔρδω (ἔρδω) thue, f. ῥέξω und ἔρξω a. ἔρρεξα, ἔρεξα, ἔρξα (vgl. εἴργω) pf. ἔοργα plq. ἐώργειν a. 1. p. ῥεχθῆναι.

σεύω treibe an, aor. ohne σ: ἔσσευα, σεῦα, ἐσσεύαμην. — Pass. pf. ἔσσυμαι (pt. ἐσσύμενος) mit Präſ. Bed., plq. oder aor. sync. ἐσσύμην (wozu σύτο, σύμενος), aor. 1. ἐσύθην, ἐσσύθην. Die paſſiven und medialen Formen haben die Bed.: ſtürme an, ſtrebe, verlange. — Nachhom. mit Umlaut ου und Synk.: σοῦμαι, eile, laufe.

τέρσομαι trockne (intr.), inf. aor. τερσῆναι, τερσήμεναι. — Das abgeleit. τερσαίνω trockne (tranſ.) geht reglm.

τεύχω verfertige, reglm. Das pf. p. τέτυγμαι (3. pl. τετεύχαται) a. ἐτύχθην werden oft in der Bed. von τυγχάνω (ſ. 13) gebraucht, f. τετεύξομαι. — Zu der abgeleit. Form τιτύσκομαι (ſ. 19), bereite, zieht man die Aoriſtf. τετυκεῖν und τετυκέσθαι.

χάζω und χάζομαι weiche (auch in Proſa gebräuchl.), reglm. Hiezu der ep. aor. (κεκαδόμην) κεκάδοντο. — Aber die akt. Formen κεκαδών, κεκαδήσω haben die Bed.: berauben. Vgl. κήδω 1, b.

E. Defektive Verba.

39. Solche deren analoge Präſensform verloren gegangen, aber in mehren Flexionsformen, namentlich Aoriſten und Perfekten, gebräuchlich geblieben und nicht (wie in §. 22) grammatiſch mit andern Themen zu einem gemiſchten Schema vereinigt worden.

δεῖσαι fürchten, inf. des a. 1. ἔδεισα f. δείσομαι. Pf. (mit Präſ. Bed.) δέδοικα und δέδια, letzterer beſ. im Plural: δέδιμεν, τε ꝛc. imp. δέδιθι.

Ep. δειδοικα, δείδια (part. verkürzt: δειδυῖα), aor. ἔδδεισα. Die abgeleitete Präſensf. δείδω iſt in Proſa ganz ungebräuchlich, und auch bei Homer nur in dieſer 1. Perſ. sing. vorhanden.

Zu demſelben Stamm gehören: δίω, ἔδιον fürchten, und: fliehen, med. δίεσθαι ſcheuchen, von (δίημι) impf. ἐνδίεσαν jagten, hetzten, δίενται werden geſagt, d. h. fliehen; δεδίσσομαι, δειδίσσομαι f. -ξομαι (auch in Proſa zuweilen) ſchrecke (tranſit.) und: zage. Vgl. δείκνυμι 21. a.

τλῆναι ertragen, wagen, inf. des a. sync. ἔτλην (pt. τλάς, vgl. βαίνω 9, a.), fut. τλήσομαι pf. τέτληκα. Als Präſens dient ἀνέχομαι oder ὑπομένω.

Die ſynkop. Formen des Perf. (τέτλαμεν, τέτλαθι) ſind dichteriſch. Vom urſprüngl. Stamm ταλα- (woher τάλας, ταλασίφρων ꝛc.) hat Homer auch den a. 1. ἐτάλασα, σσα.

ἐρέσθαι fragen, ſ. 1, b.

ἔοικα, εἴωθα ſ. 28.

ΔΑΩ, wovon a. 2. *ἔδαον*, *δέδαον* (kauſat.) lehrte, daher pass. *ἐδάην*, *δαῆναι*, *ήμεναι* cj. (*δαῶ*) *δαείω* ward gelehrt, d. h. lernte, wußte, in welcher (immed.) Bed. auch pf. *δέδαα*, abgeleitet: *δεδάηκα*, *δεδάημαι* f. *δαήσομαι*. Von *δέδαα* neugebildetes Präſ. *δαδάασθαι*, kennen lernen, erforſchen. — Vgl. *διδάσκω* 19., *δήω* 40, a.

ΜΑΩ, wovon perf. mit der Präſ. Bed. ſtreben: (*μέμαα*) *μεμάασι*, *μεμαώς* (gen. *ᾶότος* und *ᾰ̃ώτος*) und mit ſynk. Formation: *μέμαμεν* ꝛc. plq. *μέμασαν*. Vgl. *μένω* 1, b.

Vermuthlich demſelben Stamm angehörig iſt das (nachhom.) Präſ. *μάομαι*, *μῶμαι* begehre, ſuche. Aber *μήσασθαι* kommt von *μήδομαι* ſinne. Vgl. *μαίομαι* 6.

λέξαι zur Ruhe bringen (vom St. *λεχ-*, woher *τὸ λέχος* Lager), beſ. im med. f. *λέξομαι* a. *ἐλεξάμην* liegen, ruhen; nebſt einem a. sync. *ἔλεκτο*, *λέκτο* ꝛc. imp. *λέξο*, *λέξεο*. Vgl. *λέγω* 37.

ὀδύσασθαι zürnen, vom a. *ὠδυσάμην*, pf. *ὀδώδυσμαι*.

πάσασθαι erwerben, vom a. *ἐπᾱσάμην*, f. *πάσομαι* pf. (zuweilen auch bei Xen.) *πέπᾱμαι*. Vgl. *πατέομαι* 1, c.

πέφνον, *ἔπεφνον* tödtete (pt. *πέφνων*). Hiezu pf. p. *πέφαμαι*, *πεφάσθαι* f. *πεφήσομαι*. Vgl. *φαίνω* 37 und *φημί*.

πορεῖν geben, gewähren, vom a. 2. *ἔπορον* (*πόρε*, *πορών*). Dazu durch Metath. pf. p. *πέπρωται* es iſt vom Schickſal beſtimmt, wovon (auch in Proſa) *ἡ πεπρωμένη* Schickſal.

τορεῖν durchſtoßen, vom a. 2. *ἔτορον*. Aor. 1 in Komp. *ἀντετόρησα*. Stammwort zu *τιτρώσκω* 18.

χραισμεῖν helfen, vom a. 2. *ἔχραισμον*, wozu f. *χραισμήσω* a. 1. *ἐχραίσμησα*.

τέθηπα, *ἔταφον* ſ. unter 35.

ἄνωγα, *γέγωνα* ſ. 29.

---

40. Solche die überhaupt nur in ganz vereinzelten Flexionsformen (meiſt bei Dichtern) ſich erhalten haben.

a. Präſens- (Futur-) und Imperfekt-Formen.

βέομαι oder *βείομαι*, ein Pr. mit Futurbed.: ich werde leben, 2. P. *βέῃ*.

[*δήω*] ein Pr. mit Futurbed.: ich werde finden, nur in den Formen *δήεις*, *δήομεν*, *ετε*. Verwandt mit *ΔΑΩ* 39. Vgl. *κεῖω* unt. *κεῖμαι*.

[*θέρμω*] wärme, nur in den Formen *θέρμετε* und paſſ. *θέρμετο*.

θῆσθαι melken, nebſt einem Aor. von gleichem Stamm, *θήσασθαι* ſaugen.

λῶ, *λῇς*, *λῇ* will, ein doriſches Defektivum.

στεῦται, *στεῦτο*, er verſpricht von ſich, droht.

καταπροίξεσθαι, ein Futur, nur in der Redensart *οὐ καταπροίξει*, *εται* ꝛc. du ſollſt nicht umſonſt (*προῖκα*) gethan haben.

τῆ ein def. Imperativ, nimm, verwandt mit dem def. Part. aor. *τεταγών* faſſend.

ἀγρέω, bei Homer nur in dem zum Adv. gewordnen Imp. *ἄγρει*, *ἀγρεῖτε* wohlan. Vgl. *δεῦτε* in der Anrede an mehre §. 115 A. 8.

Anm. Außerdem gehören hieher eine Anzahl Participia mit präſ. Form, die aber dem Gebrauche nach meiſt zu völligen Adjektiven oder Subſtantiven geworden, wie unter den obigen *κελάδων* (1, a), *μέδων* und *μεδέων* (1, a), *ἀχέων*, *ἀχεύων* (15, a), *γαίων* (21, a), *φαέθων* (37), *θαλέθων* (38) und *τηλεθάων* (*όων*) blühend, ferner *βιβάσθων* ſchreitend, *κρέων* oder *κρείων* Herrſcher, *ἀεκαζόμενος* = *ἀέκων* u. a.

b. Aoriſte, oder aoriſt. gebrauchte Imperfektformen.

ἀγνώσασκε erkannte nicht, iterat. von *ἀγνοέω*. Vgl. *νοέω* 37.

ἀδήσειε, Opt. eines ſonſt ungebr. a. 1. *ἀδῆσαι* Unluſt empfinden, nebſt einem pt. pf. *ἀδηκότες*.

ἄεσα, *ἄσα* ſchlief, inf. *ἀέσαι* (vgl. 1, b).

ἀπόερσε riß, ſchwemmte fort, nebſt cj. *ἀποέρσῃ* opt. *ἀποέρσειε*.

βράχε, *ἔβραχε* krachte, nur in der 3. sing.

βροχ-, ein Stamm mit der Bed. ſchlürfen, wovon die Comp. *κατα-*, *ἀναβρόξειε*, part. a. p. *ἀναβροχέν* (von dem Waſſer der Charybdis).

γέντο er faßte (= *ἕλετο*), eine äol.-doriſche Form bei Homer.

δικεῖν werfen, ein (nachhom.) Aoriſt.

δέατο er ſchien (= *ἔδοξεν*), wozu a. 1. *δοάσσατο* cj. *δοάσσεται*.

ἐάφθη (ſonſt *ἐάφθη* geſchrieben), ein Aoriſt von dunkler Abſtammung und Bed., wahrſcheinlich von *ἅπτω* (war gefügt).

ἑλυσθῆναι ſich krümmen, pt. *ἑλυσθείς*. Vgl. *εἰλύω* 38.

θέσσασθαι flehen, ein def. Aoriſt (nicht bei Homer).

ἴσκε er ſprach, bei neuern Dichtern (zweif. bei Homer).

κρίκε knarrte (vom Joch), nur in der 3. sing.

λάε blickte, nebſt part. *λάων*. Verſchieden von *λῶ* (a).

λίγξε tönte, ſchwirrte (vom Bogen), nur in der 3. sing.

τέτμον, *ἔτετμον* traf an, außerdem noch cj. *τέτμῃς*, *ῃ*.

(*τόσσαι*) *ἐπέτοσσε*, *τόσσας*, einerlei mit *τυχεῖν*, ein der. Aoriſt.

c. Perfektformen.

ἀλαλύκτημαι bin in Angſt, ein vom ungebr. Thema *ἀλυκτέω* reglm. gebildetes Perf. mit att. Red. Verwandt mit *ἀλύω*, *ἀλύσσω*.

ἀναβέβρυχε ſprudelt auf, quillt hervor (von ungewiſſem St.).

ἀνήνοθε bringt hervor, verwandt mit *ἄνθος* Blume.

(*ἐνήνοθε*) nur in der Kompoſ., z. B. *ἐπενήνοθε* iſt, liegt auf etwas.

λελίημαι ſtrebe, eile, ep. Perf. zu *λιλαίομαι*, bei Homer nur im Partic. *λελιημένος*.

τετεύχῆσθαι bewaffnet ſein (von *τὰ τεύχεα*).

τετίημαι bin betrübt, nur in den Formen 2. du. *τετίησθον* pt. *τετιημένος* und (in gleicher Bed.) *τετιηώς*.

μέμονα gedenke, ſ. *μένω* 1, b.

Anm. Außerdem gehören hieher mehre gleichfalls adjektiviſch gebrauchte Participia aktiver und paſſiver Formation, wie *ἀκαχμένος*) geſpitzt, *ἤρεμένος* gedrückt, gequält, *ἐσθημένος* (att. *ἠσθημένος*) gekleidet, *πεφυζότες* flüchtige, *κεκαφηώς* ſchnappend (vom Sterbenden), *λελειχμότες* züngelnde u. a.

Alfabetiſches Regiſter.

ἀάω 36.
ἄγαμαι 20, a.
ἀγάομαι, αἴομαι 6.
ἀγείρω 37.
ἄγνυμι 21, a.
ἀγνώσασκε 40, b.
ἄγρει, εἶτε 40, a.
ἄγω 37.
ἀδῆσαι 40, b.
ἄεσσα, ἄσα 40, b.
ἄημι 20, b.
αἰδέομαι 1, a.
αἰνέω 32.
αἴνυμαι 21, a.
αἱρέω 22. 32.
αἴρω 37.
αἰσθάνομαι 12.
ἀκαχίζω 15, a.
ἀκαχμένος 40, c.
ἀκήδεσεν ſ. κήδω 1, b.
ἀλαλύκτημαι 40, c.
ἀλάομαι 38.
ἀλδαίνω 12.
ἀλέξω 1, b.
ἀλέομαι 38.
ἀλέω 7.
ἀλῆναι ſ. εἴλω 1, a.
ἄλθομαι 1, b.
ἀλίσκομαι 15, b.
ἀλιταίνω 12.
ἀλκ- ſ. ἀλέξω 1, b.
ἄλλομαι 37.
ἀλύσκω 19.
ἀλφάνω 12.
ἁμαρτάνω 12.
ἀμβλίσκω 15, b.
ἀμέρδω 38.
ἀμπέχω, -ισχνοῦμαι 23. 11, b.
ἀμπλακίσκω 15, a.
ἀναβέβρυχε 40, c.
ἀναίνομαι 37.
ἀναλίσκω 15, b.
ἀνδάνω 13.
ἀνήνοθε 40, c.
ἀντάω, ἄντομαι 2.
ἀντιάω, ἄζω 5.
ἀνύω 3.
ἄνωγα 29.
ἀπαυράω, ἀπούρας 2.
ἀπαφίσκω 15, a.
ἀπεχθάνομαι 12.
ἀπόερσε 40, b.
ἀράομαι 37.
ἀραρίσκω 15, a.
ἀρέσκω 16.
ἀρημένος 40, c.
ἄρνυμαι 21, a. 37.
ἀρόω ſ. reg. Verz.
ὀρπάζω 33.
ἀτιτάλλω 14.
αὔξω und -άνω 12. 1, b.
αὖω, ἀύτέω 38.
ἀφάω, ἀφάσσω 38.
ἀφύσσω 33.
ἀχέων, εὐων, ἄχνυμαι ſ. ἀκαχίζω
ἄχθομαι 1, b.
ἄω (ſättige) 38. (ſchlafe) 40, b. 1, b.
ἄωρτο ſ. αἴρω 37.
βαίνω 9, a.
βάλλω 1, b.
βαύνω 37.
βάσκω 16. ſ. βαίνω
βαστάζω 33.
βέομαι, βείομαι 40, a.
βιάζομαι 5.
βιβάω, άζω 14. ſ. βαίνω
βιβρώσκω 18.
βιόω 22.
βιώσκομαι 17.
βλαξάνω 12.
βλώσκω 17.
βοάω 36.
βόσκω 1, b.
βούλομαι 1, b.
βράχε 40, b.
βροχ- 40, b.
βρυχάομαι 2.
βυνέω 11, a.
γαίων 21, a. 40, a.
γαμέω 1, c.
γάνυμαι 21, a.
γέγωνα 29.
γείνομαι 14.
γέντο 40, b.
γεύω 36.
γηθέω 1, c.
γηράω, γηράσκω 16.
γίγνομαι 14.
γιγνώσκω 18.
γοάω 2.
γρηγορέω ſ. ἐγείρω 37.
δαίω (ſchneide) 6. (brenne) 38.
δαίνυμι 21, a.
δάκνω 10.
δαμάω, άζω 5. vgl. 2.
δαμνάω, ημι 5. vgl. 20 a.
δαρθάνω 12.
δατέομαι ſ. δαίω 6.
ΔΑΩ, δέδαα ꝛc 39.
δέατο 40, b.
δείκνυμι 21, a.
δεῖσαι 39.
δέμω 38. S. auch δαμάω 5.
δέρκομαι 38.
δεύομαι ſ. δέω 1, b.
δέχομαι 37.
δέω binde 32.
δέω fehle, δεῖ 1, b.
δήω 40, a.
δηρίομαι, ιόμαι 2. vgl. 9. Anm.
διδάσκω 19.
δίδημι 20, b. 32.
διδράσκω 18.
δίζημαι 20, b.
δικεῖν 40, b.
δίω, δίημι ſ. δεῖσαι 39. vgl. 20, b.
δοάσσατο ſ. δέατο 40, b.
δοκέω 1, c.
δουπέω 1, c.
δραμεῖν ſ. τρέχω 22.
δράω 36.
δύναμαι 20, a.
δύω 9, b.
ἐάφθη 40, b.
ἐγείρω 37.
ἔδω ſ. ἐσθίω 22. vgl. 1, b.

ἕζομαι 37.
ἐθέλω, θέλω 1, b.
ἔθω, εἴωθα 28.
εἴδομαι, εἶδον 22.
εἴκω, ἔοικα 28.
εἰλύω 38.
εἴλω, εἰλέω ꝛc. 1, a.
εἵμαρται ſ. μείρομαι 38.
εἰμί, εἶμι 20, b. c.
εἰπεῖν 22.
εἴργω, εἴργνυμι 21, a.
εἴρω 38. S. auch εἰπεῖν, ἐρέσθαι.
ἐλαύνω 9, a.
ἑλεῖν ſ. αἱρέω 22.
ἐλθεῖν ſ. ἔρχομαι 22.
ἕλκω 3.
ἔλπω, ἔολπα 38.
ἕλσαι ſ. εἴλω 1, a.
ἐλυσθῆναι 40, b.
ἐναίρω 38.
ἐνεγκεῖν ſ. φέρω 22.
ἐνέπω, ἐνίσπω, ἐνίπτω ꝛc. ſ. εἰπεῖν 22.
ἐνήνοθε 40, c.
ἔννυμι 21, b.
ἐντύνω, ύω 9, b.
ἐπαυρίσκομαι 15, a.
ἐπίζαμαι 20, a.
ἔπω 23.
ἔραμαι, ἐράω 20, a.
ἔρδω ſ. ῥέζω 38.
ἔρξα ꝛc. ſ. εἴργνυμι und ῥέζω.
ἐρείδω 38.
ἐρείκω 38.
ἐρείπω 38.
ἐρέσθαι 1, b. 39.
ἐρίζω ſ. ἐριδαίνω 12.
ἔρρω 1, b.
ἐρυγγάνω 13.
ἐρυθαίνω 12.
ἐρύκω 38.
ἐρύω 32.
ἔρχομαι 22.
ἑσθημένος 40, b.
ἐσθίω 22.
εὗαδε ſ. ἀνδάνω 13.
εὕδω 1, b.
εὑρίσκω 15, a.
ἔχθω, ſ. ἀπεχθάνομαι 12.
ἔχω 23.
ἕψω 1, b.
ἐῶμεν ſ. ἄω 38.
ζάω 22.
ζεύγνυμι 21, a.
ζώννυμι 21, b.
ἠβάσκω 16.
ἤδομαι 37.
ἠμύω 38.
ἠττάομαι 37.
θάλλω, θαλέθων 38. 40, a.
θάομαι ſ. θεάομαι 37.
θάπτω 35.
θαφ-, θηπ- 35.
ΘΑΩ ſ. θῆσθαι 40, a.
θεάομαι 37.
θέλω 1, b.
θείνω 38.
θέρομαι 37.
θέρμετο, τε 40, a.
θέσσασθαι 40, b.
θέω 31.
θηλέω ſ. θάλλω 38.
θῆσθαι 40, a.
θιγγάνω 13.
θνήσκω 17.
θρύπτω 35.
θρώσκω 17.
θύω 32.
θύω, θύνω 9, b.
ἰάχω 1, a.
ἰδρύω 9. Anm.
ἴζω 1, b. ἵζάνω 12.
ἱκάνω 12. 11, b.
ἱκνέομαι 11, b.
ἱλάσκομαι 16.
ἵπταμαι ſ. πέτομαι 1, b.
ἴσκε 40, b.
ἴσχω 14. ſ. ἔχω 23.
καθίζω ꝛc. ſ. ἵζω ꝛc.
καίνυμαι 21, a.
καίω 30.
καλέω 37.
κάμνω 10.
καταπροίξεσθαι 40, a.
κανάξαις ſ. ἄγνυμι 21, a.
κεκαδεῖν, -δήσομαι ꝛc. ſ. χάζω 38. κήδω 1, b.
κεκαφηώς 40, c.
κελαδέω, κελάδων 1, a. 40, a.
κέλομαι 1, b.
κεντέω 1, c.
κεράννυμι 21, b.
κερδαίνω 12.
κεύθω 38.
κήδω 1, b.
κίνυμαι 21, a.
κιρνάω, ημι ſ. κεράννυμι.
κιχάνω 12.
κίχρημι 20, a.
κίω 38.
κλάζω 34.
κλαίω 30.
κλείω, κλήω 36.
κλέω, ομαι 38.
κλύω 38.
κνάω 7.
κολούω 36.
κορέννυμι 21, b.
κοτέω 32.
κράζω 37.
κραίνω 38.
κρεμάννυμι, κρήμνημι 21, b. 20, a.
κρέων, κρείων 40, a.
κρίκε 40, b.
κτάομαι 37.
κτείνω, κτίννυμι 37. 21, a.
κτερίζω 38.
κτυπέω 1, c.
κυλίνδω, δέω 27. vgl. 1, a.
κυνέω 11, a.
κυρέω 1, a.
κύω, κυέω 1, a. κυΐσκω 15, a.
λαγχάνω 13.
λάζυμαι 21, a.
λαμβάνω 13.
λανθάνω 13.
λάσκω 19.
λάων, λάε 40, b.
λέγω 37.
λέκτο, λέξαι ꝛc. 37. 39.
λελειχμότες 40, c.
λελίημαι 40, c.
λίγξε 40, b.
λιμπάνω 13.
λίσσομαι 38.
λούω 37.
λύω 32.
λῶ, λῇς 40, a.
μαίνομαι 37.
μαίομαι 6.
μανθάνω 13.
μάρναμαι 20, a.
μάρπτω 38.
μαρτυρέω, ομαι 1, a.
μάχομαι 1, b.

μαω, μέμαα, μάομαι 39.
μέδω, μέδων ꝛc. 1, a. 40, a.
μεθύσκω 16.
μείρομαι 38.
μέλλω 1, b.
μέλω, ομαι 1, b. vgl. 1, a.
μένω 1, b.
μηκάομαι 2.
μιαίνω 37.
μίγνυμι 21, a.
μιμνήσκω 18.
μίμνω 14. ſ. μένω 1, b.
μολεῖν ſ. βλώσκω 17.
μύζω 1, b.
μυκάομαι 2.
μύω 32.
ναίω, ναιετάω 6.
νάσσω 33.
νάω 6.
νεικέω ſ. reglm. Verz.
νέμω 1, b.
νέω (bäufe) 36. (ſpinne) 7. (ſchwimme) 31. 8. νέομαι 38.
νίζω 25.
νίσσομαι ſ. νέομαι 38.
νοέω 37.
νυσάζω 33.
ξυρέω 1, a.
ὀδύσασθαι 39.
ὄζω 1, b.
οἴγνυμι, οἴγω 21, a.
οἶομαι 1, b.
οἴχομαι 1, b.
οἴσω ſ. φέρω 22.
ὀλισθάνω 12.
ὄλλυμι 21, a.
ὄμνυμι 21, a. 4.
ὀμόργνυμι 21, a.
ὀνίνημι 20, a.
ὄνομαι 20, d. 4.
ὀπιπτεύω 14.
ὁράω, ὄψομαι ꝛc. 22.
ὀρέγω 37.
ὄρνυμι 21, a.
ὀρύσσω 26.
ὀσφραίνομαι 12.
οὐτάω 5.
ὀφείλω 1, b.
ὀφλισκάνω 15, a.
παίζω 33.
παίω 1, b.
πάλλω 38.
πάσασθαι 39.
πάσχω 22.
πατάσσω 22. ſ. πλήσσω 37.
πατέομαι 1, c.
παύω 36.
πείθω 37.
πεκτέω 24. vgl. 1, a.
πελάζω 5.
πέλω, ομαι 38.
περαίνω 37.
περάω ſ. πιπράσκω 18.
πέρθω 38.
πέρνημι ſ. πιπράσκω 18.
πέσσω 25.
πετάννυμι 21, b.
πέτομαι 1, b.
πέφνον 39.
πεφυζότες 40, c.
πήγνυμι 21, a.
πιλνάω, αμαι ſ. πελάζω 5.
πίμπλημι 20, a.
πίμπρημι 20, a.
πίνω 22. πιπίσκω 18.
πιπράσκω 18. 22.
πίπτω 14.
πίτνημι ſ. πετάννυμι 21, b.
πίτνω, -νέω 1, a.
πλάζω 34.
πλέω 31.
πλήσσω 37.
πνέω 31.
ποθέω 32.
πονέω 32.
πορεῖν 39.
πρίασθαι 22.
πτήσσω 38.
πυνθάνομαι 13.
ῥαίνω 38.
ῥέζω 38.
ῥέω 31.
ῥήγνυμι 21, a.
ῥιγέω 1, c.
ῥίπτω 1, a.
ῥώννυμι 21, b.
σαίρω 37.
σαλπίζω 34.
σάω, σήθω 7.
σβέννυμι 21, c.
σεύω 38.
σκεδάννυμι, σκίδνημι 21, b. 20, a.
σκέλλω 37.
σκεπάζω, σκιάζω 5.
σκοπῶ, οὖμαι 22.
σμάω 8.
σοῦμαι ſ. σεύω 8.
σπένδω 27.
στερίσκω 15, a. vgl. 1, a.
στεῦται, το 40, a.
στορέννυμι, στρώννυμι 21, b.
στυγέω 1, c.
σώζω 36.
ταλάσαι ſ. τλῆναι 39.
τανύω, νυμαι 21, a.
ταράσσω 37.
ταφεῖν, τέθηπα ꝛc. ſ. θάπτω, θαφ- 35.
τέμνω 10.
τέρπω 37.
τέρσομαι 38.
τεταγών ſ. τῆ 40, a.
τετευχῆσθαι 40, c.
τετίημαι 40, c.
τέτμον 40, b.
τετραίνω ſ. τιτράω 14.
τεύχω 38.
τῆ 40, a.
τηλεθάων 40, a.
τίκτω 24.
τίνω 9, b.
τιτράω 14.
τιτρώσκω 18.
τιτύσκομαι 19. 38.
τίω ſ. τίνω 9, b.
τλῆναι 39.
τορεῖν 39.
τόσσαι 40, b.
τρέπω 37.
τρέφω 35.
τρέχω 35. 22.
τρύχω, τρύω 4. 8.
τρωγω 37.
τυγχάνω 13.
τύπτω 1, b.
τύφω 35.
ὑπισχνέομαι ſ. ἔχω 23.
ὑφαίνω, ὑφόωσι 9, b.
φαγεῖν 22.
φαίνω, φάε, φαέθων 37. 40, a.
φάσκω 16.
φείδομαι 37.
φέρω 22.
φεύγω 37.
φθάνω 9, a.
φθείρω 37.
φθίω, φθίνω 9, b.
φιλέω 1, c.
φράζω 37.
φρέω 37.
φρίσσω ſ. reglm. Verz.
φυγγάνω ſ. φεύγω 37.
φύρω 2.
φύω 32.
χάζω 38.
χαίνω ſ. χάσκω 16.
χαίρω 1, b.
χανδάνω 13.
χάσκω 16.
χέω 31.
χραισμεῖν 39.
χράω, χράομαι 36.
χρή 37.
χρώννυμι 21, b.
χώννυμι 21, b.
ψάω, ψήχω 8.
ψύχω 26.
ὠθέω 1, c.
ὠνέομαι 22.

S. 13. Z. 9 von unten ſind nach ſ. ὀνήσομαι die Worte ausgefallen: aor. ὠνήμην, ησο, ητο, wozu opt. ὀναίμην inf. ꝛc.

Gedruckt bei A. W. Schade in Berlin Grünſtr. 18

10476. 8m.vol/60